Betriebsanleitung Deutsch

UFS 900sw

HDTV-Sat-Receiver

KATHREIN
Antennen · Electronic

Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die vorliegende Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen Ihres neuen Satelliten-Receivers optimal zu nutzen.

Wir haben die Bedienungshinweise so verständlich wie möglich verfasst und so knapp wie nötig gehalten. Zum Verständnis bestimmter Fachausdrücke, die sich nicht übersetzen lassen, haben wir ein kleines Lexikon am Ende dieser Anleitung hinzugefügt.

Mit dem Netzschalter haben wir der Umweltfreundlichkeit Rechnung getragen. Trennen Sie deshalb Ihren Receiver, um Strom zu sparen, bei längeren Fernsehpausen vom Netz. Bei kürzeren Pausen können Sie den Receiver mit der Fernbedienung auf Stand-by schalten, sodass nur ein Minimum an Strom verbraucht wird.

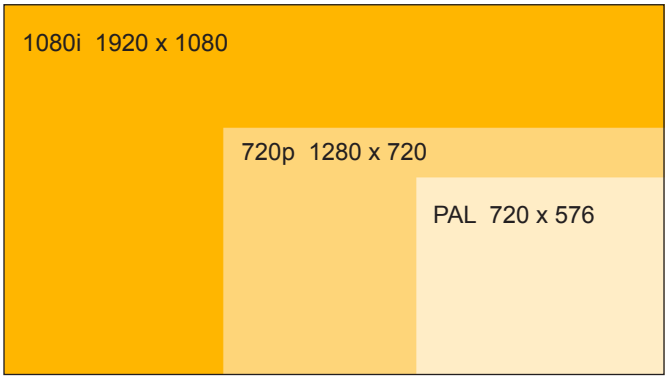
Wir wünschen Ihnen einen guten Empfang und viel Freude an Ihrem neuen HDTV-Receiver.

Ihr
KATHREIN-Team

Unterschied PAL - HDTV

Der Unterschied zwischen PAL und HDTV

Das hochauflösende Fernsehen zeichnet sich durch eine deutlich höhere Anzahl von Bildzeilen auf dem TV-Gerät aus. Der herkömmliche europäische Standard PAL erreicht eine Auflösung von 576 Zeilen vertikal und 720 Linien horizontal. Das hochauflösende Fernsehen besticht mit einer bis zu fünf Mal höheren Auflösung und damit auch mit mehr Detailschärfe und Plastizität als das Fernsehen im herkömmlichen PAL-Standard. Ein HDTV-Bild kann bis zu fünf Mal so viele Bildpunkte enthalten, also rund 2 Millionen Pixel, wie ein konventionelles PAL-Bild mit nur rund 400.000 Pixel.
Weltweit existieren derzeit zwei HDTV-Standards, basierend auf den beiden Formaten 1080i und 720p. Beide Standards variieren in der Anzahl der Bildzeilen und im Übertragungsverfahren. Für das menschliche Auge ist der Unterschied der beiden HDTV-Standards jedoch kaum wahrnehmbar; im Vergleich zum PAL-System wirken bewegte Bilder deutlich dynamischer. Sendetechnik und Empfangsgeräte werden zukünftig beide Standards verarbeiten können.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort 2

Unterschied PAL - HDTV 3

Inhaltsverzeichnis 4

Sicherheitshinweise - Wichtige Hinweise 6

Anschluss und Inbetriebnahme 10

Lieferumfang 10

Batterien in die Fernbedienung einlegen .. 10

Front-/Rück-Ansicht des Receivers 11

Gerät anschließen 12

TV-Anschluss 13

Audio-Anschluss 13

Digital 13

Analog 13

Erst-Installation 14

Common Interface 29

Wichtige Hinweise 29

Einsetzen der Smartcard und des CA-Modules 29

Grundfunktionen 30

Fernbedienung im Live-Betrieb (TV/Radio) 30

Ich möchte fernsehen 31

Ich möchte Radio hören 32

Ich möchte Videotext sehen 33

Ich möchte zeitversetzt fernsehen (Timeshift) 34

Ich möchte eine Sendung sofort aufnehmen 35

Ich möchte eine später laufende Sendung aufnehmen (Aufnahme planen) 36

Ich möchte eine Aufnahme wiedergeben 37

Ich möchte eine Aufnahme löschen 38

Bearbeitungs- und Auswahlmöglichkeiten in den Menüs 39

Programmwahl aus Programmliste 40

Programm-Information 42

Aufruf Options-Programme 43

Ton-Auswahl 44

Untertitel-Auswahl 44

Videotext 45

OTR (One Touch Recording) - Direkte Festplatten-Aufnahme *) 46

Programmführer (Elektronische Programmzeitschrift „EPG“) 47

Allgemeine Informationen zum Programmführer 47

Aufruf EPG 48

Navigation im EPG (Fernbedienungs-tasten im EPG) 49

Ansichten des EPGs 50

Vorschau-Ansicht (Programm-Zeitschrift) 50

Jetzt läuft-Ansicht 51

Aufnahmeplan-Ansicht 51

Aufnahme-Einstellungen (Timer programmieren) 52

Aufnahme „Einmalig“ 53

Aufnahme „Täglich“ 54

Aufnahme „Wöchentlich“ 54

Aufnahmeplan 55

Überschneidungen von Aufnahmen 55

Aufnahmen-Archiv (Aufnahmen wieder-geben/bearbeiten) 56

Aufruf Aufnahmen-Archiv 56

Auswahlmöglichkeiten (Fernbedienungs-tasten im Aufnahmen-Archiv) 57

Sortierung der Aufnahmen 57

Wiedergabe einer Aufnahme 58

Wiedergabefunktionen 58

Aufnahmen bearbeiten 59

Löschen 59

Umbenennen 60

Mediacenter 61

Allgemeine Informationen zu Multimedia (UFS 900) 61

Auswahl Partition 61

Wiedergabe von Media-Dateien (Quellverzeichnis auswählen) 62

Bild-Wiedergabe 62

MP3-Wiedergabe 63

Wiedergabe externer Aufnahmen 63

Inhaltsverzeichnis

Hauptmenü 65
Aufruf und Einführung in das Hauptmenü . 65
Menü-Übersicht 66

Hauptmenü - Programmliste bearbeiten . 67
Aufruf „Programmliste bearbeiten“-Menü .. 67
Auswahl der zu bearbeitenden Programm-/Favoritenliste 67
Auswahl des/der zu bearbeitenden Programme 68
Verschieben 68
Löschen 69
Überspringen 69
Sperren 70
Zu Favoritenliste hinzufügen 70
Blockmakierung starten 71
Programme bearbeiten (Favoritenlisten)... 71
Entfernen aus Favoritenliste 71
Sperren 72
Favoritenliste umbenennen 72
Blockmarkierung starten 72

Hauptmenü - Programmsuchlauf 73
Automatischer Suchlauf 73
Manueller Suchlauf 75
Programmsuche mit Service-ID 76

Hauptmenü - Kindersicherung 78

Hauptmenü - Einstellungen 80
Erst-Installation 80
TV, Bild und Ton 80
Bildschirm-Menü anpassen 82
Datum und Uhrzeit 83
Common Interface (CI) 83
Antennen-Konfiguration 84

Hauptmenü - Service-Menü 85
Software-Aktualisierung 85
Software-Aktualisierung über SAT 85
Software-Aktualisierung über USB 87
Werkseinstellung laden (Werks-Reset) 88
USB-Geräte-Management 88
Formatieren (Löschen) 89
Erstellen einer dedicated Harddisk (Archiv-Festplatte) 89

Hauptmenü - Sprachauswahl 91

Bedienung ohne Fernbedienung 92
Ausnahmebetrieb 92

Fehlererkennung und Problembehandlung 93

Technischer Anhang 94
Alphanumerische Eingaben 94
Erweitertes Anschlussbeispiel 95
Technische Daten 96
Sat-ZF-Anschlussbeispiele 97
Einzelanlagen 97
Gemeinschaftsanlagen (4 x Sat-ZF) 97
Gemeinschaftsanlagen (8 x Sat-ZF), Multifeed 98
Gemeinschaftsanlagen (16 x Sat-ZF), Multifeed 98
Einkabel-System-Anlagen 99

Kleines Technisches Lexikon 101

Service 104

Für Ihre Notizen 105

Sicherheitshinweise - Wichtige Hinweise

Sie finden auf diesen beiden Seiten wichtige Hinweise zum Betrieb, Aufstellungsort und Anschluss des Gerätes. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Gefahr!

Netzkabel

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel (Stromversorgungskabel) nicht beschädigt wird. Geräte mit beschädigtem Netzkabel müssen vom Netz getrennt (Ziehen des Netzsteckers) und vor der erneuten Inbetriebnahme durch einen Fachmann des Elektrohandwerks Instand gesetzt werden. Verwenden Sie nur (wenn vorgesehen) das mitgelieferte Netzteil!

Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Reinigung

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen. Benutzen Sie zur Reinigung ein trockenes Tuch und reinigen Sie lediglich die Oberfläche. Öffnen Sie auf keinen Fall das Gerät.

Bei Berührung mit Teilen im Inneren des Gerätes besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Spielende Kinder

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken.

Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Warnung!

Erdung

Die Antennenanlage ist vorschriftsmäßig zu erden oder an den Potenzialausgleich anzuschließen. Dabei sind die EN 60728/11 und gegebenenfalls die landesspezifischen Vorschriften zu beachten.

Es besteht Gefahr durch Überspannung bei Blitzeinschlag!

Netzspannung

Betreiben Sie das Gerät nur an der für das Gerät angegebenen Netzspannung (zu sehen an der Geräte-Rückseite bzw. am externen Netzteil). Das Gerät darf erst ans Netz angeschlossen und eingeschaltet werden, nachdem die Verbindungen mit der Antenne und dem Fernsehgerät bzw. dem Kabelnetz und dem PC hergestellt wurden.

Sollte die Netzspannung zu hoch sein, besteht Brandgefahr!

Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung, Wärme, offene Flammen

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser (stellen Sie auch keine gefüllten Gegenstände wie z. B. Vasen auf das Gerät). Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe der Heizung auf, setzen Sie es nicht direkter Sonneneinstrahlung aus und betreiben Sie es nicht in Feuchträumen. Verwenden Sie das Gerät nur in gemäßigtem, nicht tropischem Klima! Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z. B. Kerzen, auf das Gerät!

Es besteht Brandgefahr!

Batterien

Sollte Ihr Gerät mit Batterien (z. B. für die Fernbedienung) geliefert worden sein, achten Sie darauf, dass die Batterien nicht unzulässiger Erwärmung, Sonneneinstrahlung oder Feuer ausgesetzt werden. Ersetzen Sie die Batterien nur durch identische oder gleichwertige Typen. Die Batterien bzw. z. B. die Fernbedienung könnten sonst zerstört werden. Beachten Sie desweiteren die auf den Batterien angegebenen Sicherheitshinweise:

Warnung!

Es besteht Explosionsgefahr!

Warnung!

Lüftung

Die in diesem Gerät entstehende Wärme wird ausreichend abgeführt. Installieren Sie das Gerät trotzdem niemals in einem Schrank oder einem Regal mit unzureichender Belüftung. Verdecken Sie niemals die Kühlschlitze des Gerätes (z. B. durch andere Geräte, Zeitschriften, Tischdecken, Kleidung oder Vorhänge)!

Nicht abdecken

→

Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät. Halten Sie einen Freiraum, sofern in den Kapiteln „Anschluss und Inbetriebnahme“ bzw. „Montage“ der mitgelieferten Anleitung nichts anderes angegeben ist, von mindestens 10 cm über, 2 cm zu jeder Seite und 5 cm hinter dem Gerät ein, damit die entstehende Wärme ungehindert abgeführt werden kann.

Es besteht Brandgefahr!

Achtung!

Reparatur

Lassen Sie Reparaturen an Ihrem Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal ausführen. Eigenmächtiges Öffnen und Reparaturversuche führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruches!
Durch unsachgemäße Eingriffe in das Gerät kann die elektrische Sicherheit des Gerätes gefährdet werden.

Der Hersteller haftet nicht für Unfälle des Anwenders am geöffneten Gerät!

Anschlüsse

Eine Fehlbeschaltung der Anschlüsse kann zu Betriebsstörungen oder zu Defekten am Gerät führen!

Längere Abwesenheit, Gewitter, Zugänglichkeit Netzstecker

Um das Gerät komplett vom Stromnetz zu trennen, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen! Stellen Sie das Gerät daher in der Nähe einer Netzsteckdose auf und achten Sie auf die Zugänglichkeit dieser Netzsteckdose, damit Sie jederzeit in der Lage sind, das Gerät vom Stromnetz zu trennen.
Schalten Sie das Gerät bei längerer Abwesenheit und bei Gewitter grundsätzlich mit dem Netzschalter aus und trennen Sie es im Anschluss durch Ziehen des Netzsteckers vom Stromnetz. Dies gilt auch für diejenigen Geräte, die mit dem Gerät verbunden sind. Kabelnetz-Trennung ist ebenfalls zu empfehlen. Beachten Sie eventuelle Timer-Programmierungen (Receiver) und schalten Sie das Gerät rechtzeitig vor dem Aufnahmezeitpunkt wieder ein.

Aufstellungsort

Jedes elektronische Gerät entwickelt Wärme. Die Erwärmung des Gerätes liegt jedoch im zulässigen Bereich. Empfindliche Möbeloberflächen und Furniere können sich durch die ständige Wärmeeinwirkung im Laufe der Zeit verfärben. Ebenso können die Gerätefüße auf behandelten Möbeloberflächen Farbveränderungen hervorrufen. Stellen Sie das Gerät gegebenenfalls auf eine feste, geeignete und ebene Unterlage!

Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen - gemäß Richtlinie 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte fachgerecht entsorgt werden.
Bitte geben Sie dieses Gerät am Ende seiner Verwendung zur Entsorgung an den dafür vorgesehenen öffentlichen Sammelstellen ab.

Verbrauchte Batterien sind Sondermüll!
Werfen Sie daher verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie diese bei einer Sammelstelle für Altbatterien ab!

Sicherheitshinweise - Wichtige Hinweise

Programmbelegung

Hinsichtlich der Programm-Belegung der Satelliten und Transponder finden immer wieder Veränderungen statt. In solchen Fällen ist es erforderlich, die Programme neu einzustellen, da auch die werkseitige Vorprogrammierung nur dem Stand des Herstellungsdatums entspricht. Die Angaben für diese Neueinstellung können Sie dem Internet oder den entsprechenden Zeitschriften entnehmen.

Receiver-Software aktualisieren

Ihr Receiver wurde ab Werk mit der jeweils neuesten Software ausgestattet. Wir sind aber stets bemüht, die Software an die Wünsche unserer Kunden und den Stand der Technik anzupassen. Im Kapitel „Hauptmenü - Service-Menü“, „Software-Aktualisierung“ finden Sie hierzu weitere Informationen.

Rückversand/Originalverpackung

Bewahren Sie die Originalverpackung bitte für den eventuellen Rückversand auf! Receiver sind auf Grund der Bauart stoßempfindlich und nur durch die Originalverpackung ausreichend geschützt. Bei unsachgemäßem Versand erlischt der Garantie-/Gewährleistungsanspruch für den Receiver.

Software-Änderungen/Verwendung von Applikationen

Änderungen an der Software des Receivers sowie die Verwendung von Applikationen, die nicht durch die Firma Kathrein zur Verfügung gestellt wurden, führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruches! Die Kosten für Versand und Reparatur an Receivern, die durch das Verwenden von Software und Applikationen verursacht wurden, die nicht von der Firma Kathrein zur Verfügung gestellt wurden, sind von Ihnen selbst zu tragen!
Verwenden Sie deshalb für Ihren Receiver ausschließlich Software und Applikationen, die von der Firma Kathrein zum Download über Satellit oder über ihre Internetseite (www.kathrein.de) zur Verfügung gestellt wird.

Lüftungsschlitze des Gerätes

Vergewissern Sie sich, dass die Lüftungsschlitze des Gerätes nicht durch Gegenstände abgedeckt werden. Das Gerät könnte ansonsten überhitzen.

Es besteht Brandgefahr!

Netzteil

Das Netzteil und der Receiver dürfen nur für den Innenraumgebrauch verwendet werden! Verwenden Sie nur das mit dem Receiver mitgelieferte Netzteil. Bei Verwendung eines anderen Netzteiles könnte der Receiver beschädigt werden.

Es besteht Brandgefahr!

Original-Netzteil kann von Abbildung abweichen

Sicherheitshinweise - Wichtige Hinweise

Receiver ausschalten

Bevor Sie den Receiver mit dem Netzschalter ausschalten, müssen Sie ihn mit der Stand-by-Taste (on/off) der Fernbedienung in den Stand-by-Modus schalten. Dabei werden geänderte und neu hinzugekommene Daten vom Receiver gespeichert. Sobald sich der Receiver im Stand-by-Modus befindet, kann er jederzeit mit dem Netzschalter an der Vorderseite des Gerätes vollständig ausgeschaltet werden.

Sie dürfen den Receiver nicht direkt vom Betrieb mit dem Netzschalter ausschalten! Dies kann zu Datenverlusten und Software-Beschädigungen führen.

Hinweis zu Audio MPEG Inc. und S.I.SV.EL, S.P.A:

Dieses Gerät macht von rechtlich geschützten Technologien Gebrauch, die durch Patente in den USA und durch andere Immaterialgüterrechte auch in anderen Ländern geschützt sind.
KATHREIN-Werke KG hat hierzu von Audio MPEG Inc. und Societa' Italiana per lo sviluppo dell'elettronica, S.I.SV.EL, S.P.A Nutzungsrechte erhalten, die bestimmten Beschränkungen unterliegen, welche auch von Ihnen als Kunde zu beachten sind. Danach darf dieses Gerät nur im privaten, nicht-gewerblichen Einsatz durch Endkunden und für lizenzierte Inhalte genutzt werden. Ein Einsatz zu gewerblichen Zwecken ist nicht gestattet. Die Nutzung von Produkten oder Verfahren, die zusammen mit diesem Gerät verkauft oder genutzt werden, ist nicht mit umfasst. Die Anwendung reversibler Techniken sowie die Demontage ist in Bezug auf die lizenzierten Technologien ebenfalls nicht gestattet.

Sonstiges

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Informationen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen durchzuführen. Sollte es eine neue Software für Ihren Receiver geben, die Auswirkungen auf die Betriebsanleitung hat (z. B. die Änderung von Menüs und/oder Funktionen), werden wir, falls dies von uns für nötig empfunden wird, eine neue Betriebsanleitung zum Download unter „www.kathrein.de“ zur Verfügung stellen.

Notieren Sie sich Ihre Grundeinstellungen des Receivers (werden in der Erst-Installation festgelegt), um gegebenenfalls darauf zurückgreifen zu können!

Dieser Receiver enthält unter anderem Software, die unter der GNU (General Public License) lizenziert ist. Der Quelltext des Programmes ist erhältlich unter: www.kathrein.de/linux/receiver/ufs900

Der in dieser Betriebsanleitung genannte Begriff DiSEqC™ ist ein eingetragenes Warenzeichen der European Telecommunication Satellite Organization (EUTELSAT).

DOLBY DIGITAL

Hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories.

HDMI HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.

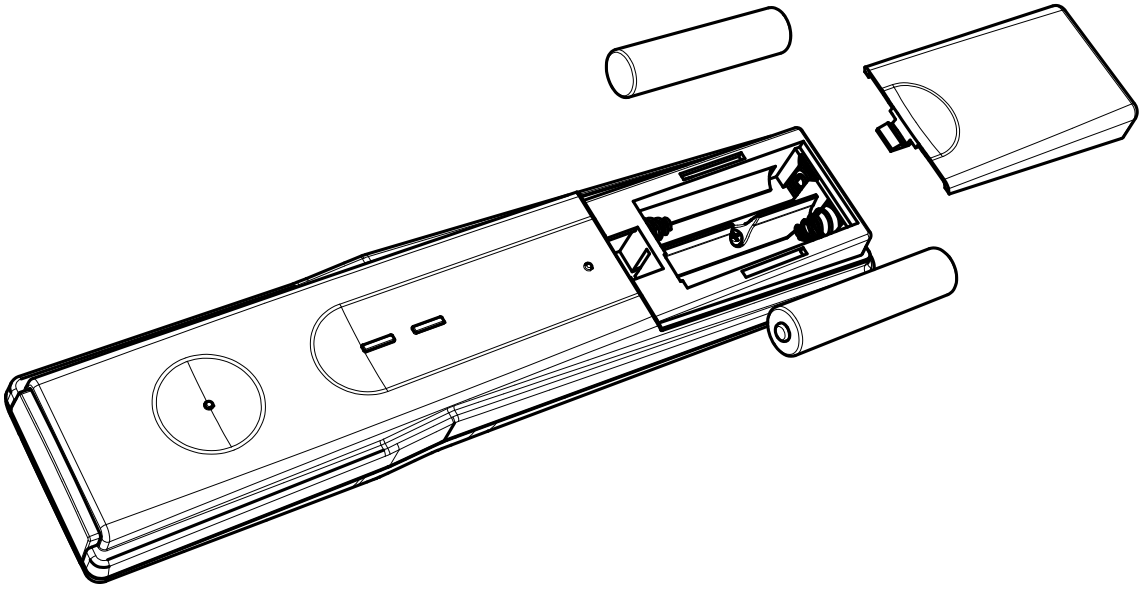
Anschluss und Inbetriebnahme

Lieferumfang

- UFS 900sw
- Fernbedienung RC 671
- HDMI-Kabel
- 2 Batterien AAA 1,5 V
- Netzteil 230 V/12 V
- Betriebsanleitung
- Sicherheitshinweise (mehrsprachig)

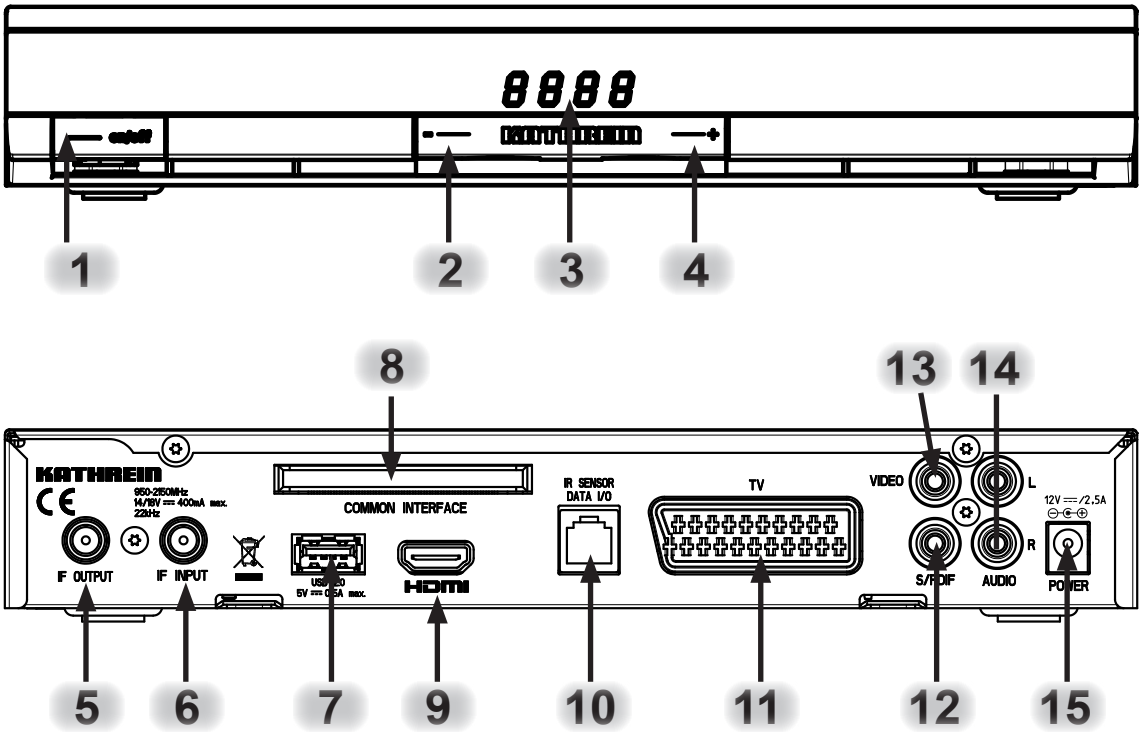
Batterien in die Fernbedienung einlegen

Nehmen Sie den Deckel auf der Rückseite der Fernbedienung ab. Legen Sie die beiden beiliegenden Batterien in die Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Batterien, diese ist im Batteriefachboden markiert. Schieben Sie den Deckel wieder auf das Gehäuse und lassen Sie ihn einrasten.



Anschluss und Inbetriebnahme

Front-/Rück-Ansicht des Receivers



1. Ein-/Aus-Schalter [1)]
2. Programmwahl (P-)
3. 4-stelliges Display
4. Programmwahl (P+)
5. RF(ZF)-Durchschleifausgang
6. RF(ZF)-Eingang
7. USB 2.0-Buchse (USB-A-Stecker)
8. Common Interface zur Aufnahme eines CA-Modules für Pay-TV-Karten [2)]
9. HDMI-Anschluss
10. Daten-Schnittstelle (nur für Service), optional für Infrarot-Sensor (nicht im Lieferumfang enthalten)
11. Scart-Buchse TV-Anschluss
12. Digital-Datenstrom-Ausgang (S/PDIF = Sony/Philips Digital Interface Format) für Dolby Digital AC 3 Audio
13. Video-Ausgang (FBAS)
14. Audio-Ausgänge (L/R) Cinch-Buchsen
15. Anschluss Spannungsversorgung (12 V)

[1)] Es findet keine komplette Trennung vom Stromnetz statt (siehe Kapitel „Sicherheitshinweise - Wichtige Hinweise“, „Längere Abwesenheit, Gewitter, Zugänglichkeit Netzstecker“)

[2)] CA-Modul und Smartcards sind nicht im LIeferumfang enthalten

HDMI = High-Definition Multimedia Interface (digitale Schnittstelle für Bild und Ton)

RF(ZF) = Zwischenfrequenz - für den Receiver vom LNB umgewandeltes Satelliten-Signal

Anschluss und Inbetriebnahme

LED im Frontdisplay:

Die LED leuchtet:

Rot Receiver befindet sich im Stand-by-Modus
Grün Fernbedienung wurde betätigt

Anzeige im Frontdisplay:

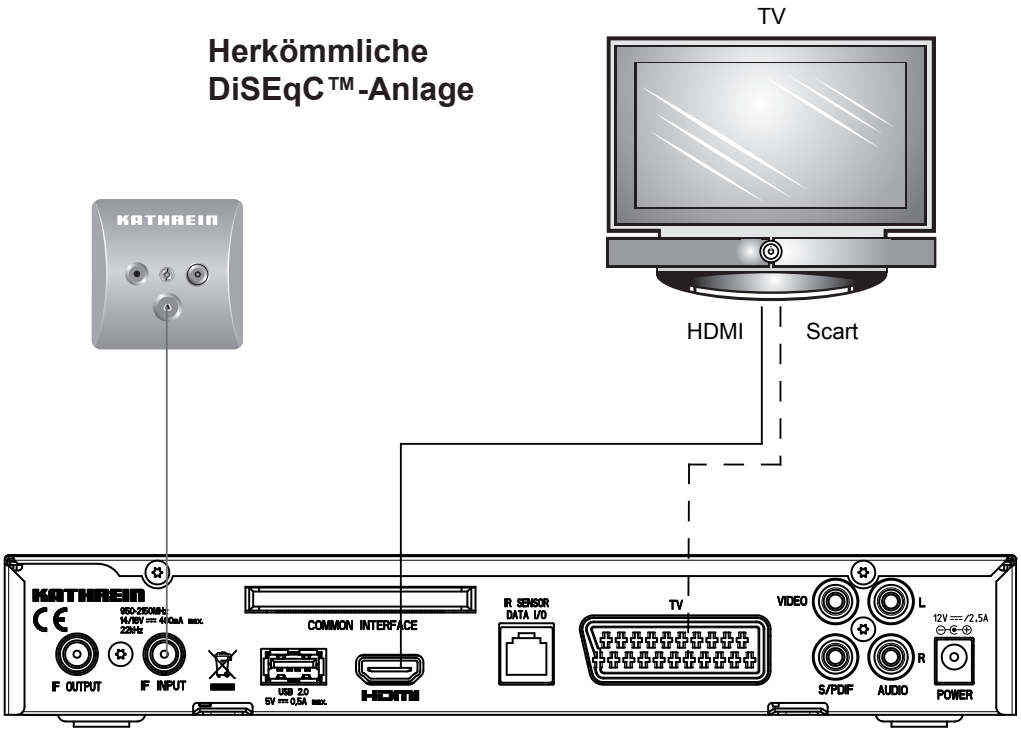
Rec Aufnahme läuft
Anzeige blinkt Timeshift läuft

Gerät anschließen

Sollten Sie die Konfiguration Ihrer Satelliten-Empfangsanlage nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Schließen Sie die Sat-ZF-Eingänge des Receivers an die Satelliten-Empfangsanlage an. Verwenden Sie hierfür Koaxialkabel mit einem F-Anschlussstecker (siehe Grafik rechts).

Herkömmliche DiSEqC™-Anlage



Anschluss und Inbetriebnahme

TV-Anschluss

Verbinden Sie den Satelliten-Receiver (HDMI- oder alternativ TV-Scart-Buchse) und das TV-Gerät mit einem HDMI- bzw. einem Scart-Kabel (siehe „Anschlussbeispiel“).
Systembedingt befinden sich an der TV-Scart-Buchse und am Video-Cinch-Ausgang die selben Videosignale.

Audio-Anschluss

Digital

Sie haben zwei Möglichkeiten auf den digitalen Ton zuzugreifen.

HDMI

Der Stereo-Ton wird über die HDMI-Verbindung an Ihr TV-Gerät übertragen. Ist ihr TV-Gerät zusätzlich Dolby Digital-tauglich, können Sie den Dolby Digital-Ton ebenfalls über die HDMI-Verbindung empfangen (sofern vom Programmanbieter übertragen). Beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.

S/PDIF Dolby Digital-Ausgang

Der S/PDIF-Ausgang ist für den Anschluss an eine Dolby Digital-Anlage vorgesehen (siehe „Erweitertes Anschlussbeispiel“ im Technischen Anhang). Verbinden Sie den S/PDIF-Ausgang und die Dolby Digital-Anlage mit einem entsprechenden Kabel.

Analog

Wollen Sie den Ton über die HiFi-Anlage wiedergeben, verbinden Sie die Audio-Cinch-Buchsen und die Eingangsbuchsen der HiFi-Anlage mit einem entsprechenden Kabel (siehe „Erweitertes Anschlussbeispiel“ im Technischen Anhang).

Erst-Installation

Bevor Sie den UFS 900 in Betrieb nehmen, lesen Sie die Kapitel „Sicherheitshinweise-Wichtige Hinweise“ sowie „Anschluss und Inbetriebnahme“ bis zum Punkt „Erst-Installation“ durch.

Schließen Sie das Gerät erst an das Stromnetz an, wenn alle Installationsarbeiten fachgerecht durchgeführt worden sind.

Bei der Erklärung des Punktes „Erst-Installation“ gehen wir davon aus, dass der Receiver fachgerecht, unter Berücksichtigung der Kapitel „Sicherheitshinweise-Wichtige Hinweise“ sowie „Anschluss und Inbetriebnahme“ bis zum Punkt „Erst-Installation“, angeschlossen worden ist.

Benötigte Tasten der Fernbedienung für die Erst-Installation:

0 ␣ ... 9 wxyz	Zifferneingabe	PIP (Grün)	Aufruf nächster Schritt in der Erst-Installation
FAV (Rot)	Einen Schritt zurück in der Erst-Installation	OK	Bestätigung der geänderten Werte/Einstellung
	Anwählen/Ändern der einzelnen Menü-Parameter, Navigation		
BACK	Eingabe abbrechen, zurück		

Schalten Sie zuerst Ihr Fernsehgerät ein und wählen Sie den AV-/HDMI-Eingang, an dem Sie den Receiver an Ihr TV-Gerät angeschlossen haben. Nehmen Sie den Receiver mit dem Netzschalter an der Geräte-Vorderseite in Betrieb. Führen Sie nun die Erst-Installation durch. Sollten Sie Fragen oder Probleme haben, setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Sie erhalten folgende Einblendung:

Tipp! **Beachten Sie immer die Leiste im unteren Teil der Einblendung. Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.** **Tipp!**

Wählen Sie mit mit den ▲ ▼-Tasten die gewünschte Menüsprache für Ihren Receiver aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste. Die gewählte Sprache wird farbig hinterlegt. Zur Auswahl stehen Ihnen

folgende Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Tschechisch, Holländisch und Türkisch.

Drücken Sie die PIP(Grün)-Taste, um zum nächstfolgenden Menü zu gelangen. Sie erhalten folgende Einblendung:

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten aus, ob die werksseitig vorgegebene Programmliste durch eine für ein bestimmtes Land vorsortierte Programmliste ersetzt werden soll (momentan sind nur eine begrenzte Anzahl an vorsortierten Programmlisten verfügbar). Sollten Sie die werksseitig vorgegebene Programmliste verwenden wollen, wählen Sie beim Punkt „Programmliste zurücksetzen“ die Einstellung „Nein“.

Drücken Sie die PIP(Grün)-Taste, um zum nächstfolgenden Menü zu gelangen. Sie erhalten folgende Einblendung:

Treffen Sie hier mit den -Tasten die Grundeinstellungen für die Bild- und Tonausgabe des Receiver an das TV-Gerät.

Beachten Sie hierbei die Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes und wählen Sie nur Einstellungen, die Ihr TV-Gerät verarbeiten kann.

Bildausgabe über

Wählen Sie den Anschluss des Receivers aus, an den Sie Ihr Fernsehgerät angeschlossen haben. Entweder

HDMI **oder** **SCART**

HDMI-Format

Hier wählen Sie die Bildauflösung aus, die an Ihr Fernsehgerät ausgegeben werden soll. Entweder:

- 1080i (Auflösung 1920 x 1080, Halbbilder)
- 576p (Auflösung 720 x 576, Vollbilder) oder
- 720p (Auflösung 1280 x 720, Vollbilder)
- Automatisch

Audioformat über HDMI

Hier wählen Sie die Art des Audiosignales aus, das über die HDMI-Schnittstelle übertragen werden soll. Wählen Sie das Signal, das Ihr Fernsehgerät verarbeiten kann:

- Dekodiertes PCM oder
- S/PDIF-Format

Anzeige von 4:3 Sendungen

Hier wählen Sie die Art der Bildschirmdarstellung für 4:3- Sendungen auf einem 16:9-Fernsehgerät aus:

- Normal (Pillarbox)
- Gestreckt (Vollbild) oder
- Aufgezoomt (Pan & Scan)

TV-Format

Hier wählen Sie das Bildformat Ihres Fernsehgerätes aus. Entweder:

- 4:3 oder
- 16:9

Bildschirm-Anzeige

Hier wählen Sie die Art der Bildschirmdarstellung, abhängig von der Einstellung des TV-Formates:

- TV-Format „4:3“: Pan & Scan oder Letterbox
- TV-Format „16:9“: Immer 16:9 oder automatisch

TV-Scart-Signalausgabe

Hier wählen Sie die Art des Videosignales aus, das an der TV-Scart-Buchse anliegt. Wählen Sie das Signal, das Ihr Fernsehgerät verarbeiten kann:

- FBAS – zusammengesetztes Basisbandsignal (Farb-/Bild-/Austast-/Synchron-Signal) oder
- RGB – Rot-/Grün-/Blau-Signal

Fernsehnorm

Hier wählen Sie aus, ob es sich bei Ihrem Fernsehgerät um ein

- PAL- oder
- NTSC-Gerät

handelt. Sollten Sie sich nicht sicher sein, wählen Sie die Einstellung „AUTO“ für automatisch.

Drücken Sie die PIP (Grün)-Taste, um zum nächstfolgenden Menü zu gelangen.

PAL und NTSC sind Fernsehnormen. Wobei NTSC überwiegend im Nordamerikanischen Raum verwendet wird.

Sie erhalten folgende Einblendung:

Tipp!

Ist Ihr Receiver wie im Anschlussbeispiel (siehe „Gerät anschließen“ in diesem Kapitel) angeschlossen, sind im weiteren Verlauf der Erst-Installation keine Änderungen notwendig. Sollten Sie die Gegebenheiten Ihrer Empfangsanlage nicht kennen, beachten Sie Folgendes:

In vielen Fällen handelt es sich bei Satelliten-Empfangsanlagen um DiSEqC™1.0-Anlagen. Dieser Anlagen-Typ ist voreingestellt. Bestätigen Sie die restlichen Einblendungen der Erst-Installation mit der PIP (Grün)-Taste. Sie können dabei keinen Schaden an Ihrer Empfangsanlage anrichten! Sollten Sie im Anschluss an die Erst-Installation kein TV-Bild erhalten, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Tipp!

Einstellungen/Änderungen an der Tuner-Konfiguration sollten Sie nur dann selbst durchführen, wenn Sie mit den Gegebenheiten Ihrer Empfangsanlage bestens vertraut sind.

Sie können die Antenne-(Tuner-)Konfiguration für folgende Empfangsanlagen-Arten durchführen:

- Einfaches LNB
- DiSEqC™1.0
- Einkabel-System

Fahren Sie jetzt mit der Erklärung der jeweiligen von Ihnen gewählten Empfangsart in der Erst-Installation fort.

Einfaches LNB

Die einzelnen Positionen werden mit den ▲▼-Tasten angewählt. Die Untermenüs werden, falls erforderlich, mit der OK-Taste aufgerufen. Die Änderungen der derzeitigen Einstellungen nehmen Sie mit den ◄► - oder den Zifferntasten vor.

Sie erhalten folgende Einblendung:

Satellit auswählen

Wählen Sie hier mit den ◄► -Tasten den Satelliten aus, der im Signal am Tuner vorhanden ist.

LNB-Typ

Sollte in Ihrer Empfangsanlage kein Universal-LNB verwendet werden, wählen Sie mit den ◄► -Tasten den in Ihrer Empfangsanlage verwendeten LNB-Typen aus. Sie können zwischen folgenden LNB-Arten wählen:

- Universal oder
- Single

LNB-Low-Frequenz

Diese Angaben müssen Sie nur machen, wenn Ihr LNB-Typ kein Universal-LNB ist. Beachten Sie hierzu die Ihrem LNB beigelegte Dokumentation. Geben Sie die LNB-Low-Frequenz mit Hilfe der Zifferntasten oder der ◄► -Tasten ein.

LNB-High-Frequenz

Diese Angaben müssen Sie nur machen, wenn Ihr LNB-Typ kein Universal-LNB ist. Beachten Sie hierzu die Ihrem LNB beigelegte Dokumentation. Geben Sie die LNB-High-Frequenz mit Hilfe der Zifferntasten oder der ◄► -Tasten ein.

LNB = Low Noise Blockconverter (Speisesystem)

22-kHz-Signal

Einstellung nicht nötig/möglich

LNB-Spannung

Diese Angabe (steht ab Werk auf „Ein“) müssen Sie nur dann ändern, wenn Ihr LNB über eine eigene Stromversorgung verfügt. In den meisten Fällen wird das LNB über den Receiver mit Strom versorgt.

Test-Transponder

Wählen Sie das Auswahlfeld „Test-Transponder“ an. Hier können Sie einen Transponder auswählen, um anhand des Signalstärke- und Signalqualitätsbalkens zu kontrollieren, ob Ihre Einstellungen korrekt sind.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die PIP (Grün)-Taste.

Sie erhalten automatisch die Einblendung für den Programm-Suchlauf. Fahren Sie mit dem Punkt „Programm-Suchlauf“ der Erst-Installation fort.

DiSEqC™1.0

Die einzelnen Positionen werden mit den ▲▼-Tasten angewählt. Die Untermenüs werden, falls erforderlich, mit der OK-Taste aufgerufen. Die Änderungen der derzeitigen Einstellungen nehmen Sie mit den ◄►- oder den Zifferntasten vor.

Anzahl Satelliten

Wählen Sie hier mit den ◄►-Tasten aus, wieviele Satelliten (max. 4) Sie mit Ihrer Empfangsanlage empfangen.

Satelliten-Auswahl/-Einstellung

Wählen Sie im Anschluss den ersten Satelliten-Platz mit den ▲▼-Tasten aus. Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü für die Einstellungen des Satelliten auf. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Satellit

Mit den ◄►-Tasten stellen Sie den gewünschten Satelliten (Auswahl aus 17 vorprogrammierten) ein.

LNB-Typ

Sollte in Ihrer Empfangsanlage kein Universal-LNB verwendet werden, wählen Sie mit den ◄►-Tasten den in Ihrer Empfangsanlage verwendeten LNB-Typen aus. Sie können zwischen folgenden LNB-Arten wählen:

- Universal oder
- Single

LNB-Low-Frequenz

Diese Angaben müssen Sie nur machen, wenn Ihr LNB-Typ kein Universal-LNB ist. Beachten Sie hierzu die Ihrem LNB beigelegte Dokumentation. Geben Sie die LNB-Low-Frequenz mit Hilfe der Zifferntasten oder der ◄►-Tasten ein.

LNB-High-Frequenz

Diese Angaben müssen Sie nur machen, wenn Ihr LNB-Typ kein Universal-LNB ist. Beachten Sie hierzu die Ihrem LNB beigelegte Dokumentation. Geben Sie die LNB-High-Frequenz mit Hilfe der Zifferntasten oder der ◄►-Tasten ein.

22-kHz-Signal

Diese Angabe müssen Sie nur machen, wenn Ihr LNB-Typ „Single“ ist. Das 22-kHz-Signal wird zur Umschaltung von LNBs bei Multifeed-Empfang sowie zur Umschaltung des Low-/High-Band-Bereiches benötigt. Beachten Sie hierzu die Ihrem LNB beigelegte Dokumentation.

LNB-Spannung

Diese Angabe (steht ab Werk auf „Ein“) müssen Sie nur dann ändern, wenn Ihr LNB über eine eigene Stromversorgung verfügt. In den meisten Fällen wird das LNB über den Receiver mit Strom versorgt.

Test-Transponder

Zur Kontrolle, ob die von Ihnen getätigten Einstellungen richtig sind, gehen Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Feld „Test-Transponder“. Mit den ◄►-Tasten wählen Sie die verschiedenen Transponder aus. Oben rechts im Bild erhalten Sie, wenn Ihre Einstellungen korrekt sind, das Live-Signal eines Programmes des momentan ausgewählten Transponders.

Sollten Sie kein Signal erhalten, überprüfen Sie Ihre Einstellungen nochmals und ziehen Sie, falls nötig, einen Fachmann hinzu.

Sie haben jetzt alle Einstellungen für den ersten Satelliten vorgenommen. Kehren Sie mit der PIP(Grün)-Taste zum „Satelliten-Auswahl-Menü“ zurück und nehmen Sie die Einstellungen auf die gleiche Art und Weise für die restlichen Satelliten vor.

Nach Abschluss der Satelliten-Konfiguration mit der PIP(Grün)-Taste blendet Ihnen der Receiver automatisch das Auswahl-Menü für den Programmsuchlauf ein. Fahren Sie mit dem Punkt „Programmsuchlauf durchführen“ der Erst-Installation fort.

LNB = Low Noise Blockconverter (Speisesystem)

Einkabel-System

Die einzelnen Positionen werden mit den ▲▼-Tasten angewählt. Die Untermenüs werden, falls erforderlich, mit der OK-Taste aufgerufen. Die Änderungen der derzeitigen Einstellungen nehmen Sie mit den ◄►- oder den Zifferntasten vor.

Anzahl Satelliten

Wählen Sie hier mit den ◄►-Tasten aus, wieviele Satelliten (max. 2) Sie mit Ihrer Empfangsanlage empfangen.

Sollten Sie in Ihrer Empfangsanlage ein UAS 481 (Einkabel-LNB) verwenden, dürfen Sie nur einen Satelliten auswählen.

Wählen Sie im Anschluss mit den ▲▼-Tasten „Satelliten konfigurieren“ aus und bestätigen Sie mit der OK-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Satellit

Mit den ◄►-Tasten stellen Sie den gewünschten Satelliten (Auswahl aus 17 vorprogrammierten) ein.

LNB-Typ

Sollte in Ihrer Empfangsanlage kein Universal-LNB verwendet werden, wählen Sie mit den ◄ ► -Tasten den in Ihrer Empfangsanlage verwendeten LNB-Typen aus. Sie können zwischen folgenden LNB-Arten wählen:

- Universal oder
- Single

LNB-Low-Frequenz

Diese Angaben müssen Sie nur machen, wenn Ihr LNB-Typ kein Universal-LNB ist. Beachten Sie hierzu die Ihrem LNB beigelegte Dokumentation. Geben Sie die LNB-Low-Frequenz mit Hilfe der Zifferntasten oder der ◄ ► -Tasten ein.

LNB-High-Frequenz

Diese Angaben müssen Sie nur machen, wenn Ihr LNB-Typ kein Universal-LNB ist. Beachten Sie hierzu die Ihrem LNB beigelegte Dokumentation. Geben Sie die LNB-High-Frequenz mit Hilfe der Zifferntasten oder der ◄ ► -Tasten ein.

Test-Transponder (funktioniert erst nach Neuanmeldung)

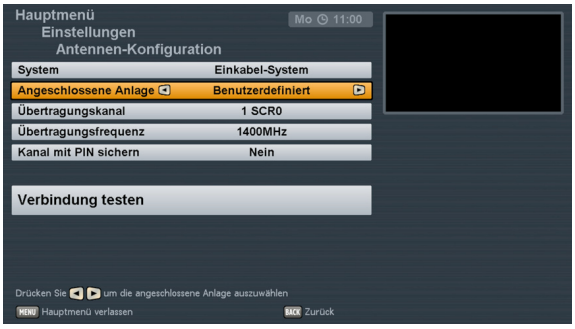
Zur Kontrolle, ob die von Ihnen getätigten Einstellungen richtig sind, gehen Sie mit den ▲ ▼ -Tasten auf das Feld „Test-Transponder“. Mit den ◄ ► -Tasten wählen Sie die verschiedenen Transponder aus. Oben rechts im Bild erhalten Sie, wenn Ihre Einstellungen korrekt sind, das Live-Signal eines Programmes des momentan ausgewählten Transponders.

Sollten Sie kein Signal erhalten, überprüfen Sie Ihre Einstellungen nochmals und ziehen Sie, falls nötig, einen Fachmann hinzu.

Sie haben jetzt alle Einstellungen für den ersten Satelliten vorgenommen. Drücken Sie die OK -Taste. Haben Sie bei „Anzahl Satelliten“ zwei Satelliten gewählt, nehmen Sie die Einstellungen auf die gleiche Art und Weise für den zweiten Satelliten vor.

Nach Abschluss der Satelliten-Konfiguration drücken Sie die OK -Taste. Der Receiver kehrt automatisch zur Übersicht „Antennen-Konfiguration“ zurück. Wählen Sie jetzt mit den ▲ ▼ -Tasten die Zeile „Neuanmeldung“ aus und bestätigen Sie mit der OK -Taste.

Die einzelnen Positionen werden mit den ▲▼-Tasten angewählt.
Die Änderungen der derzeitigen Einstellungen nehmen Sie mit den ◄►- oder den Zifferntasten vor.



Angeschlossene Anlage

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten das in Ihrer Empfangsanlage verwendete Einkabelsystem aus.
Entweder:

- KATHREIN UAS 481 (Einkabel-LNB),
- KATHREIN EXR 551,
- KATHREIN EXR 552,
- KATHREIN EXR 4 (Kathrein Einkabelmatrizen für vier Teilnehmer),
- KATHREIN EXR 8 (Kathrein Einkabelmatrizen für acht Teilnehmer),
- KATHREIN EXU 908 oder
- Benutzerdefiniert (für alle Einkabel-Systeme, die nicht unter die vorher genannten Rubriken fallen)

Für die Einstellungen der dem Tuner zugeordneten SCR, Frequenzen und evtl. PIN beachten Sie bitte die Ihrem System beiliegende Dokumentation. In dieser ist die Zuordnung zwischen den verschiedenen SCRs und den jeweils zugeordneten Übertragungsfrequenzen abgedruckt. Es könnte ebenfalls möglich sein, dass Sie die PIN zum Schutz einzelner Frequenzen nicht frei wählen können und diese ebenfalls in der Dokumentation der Einkabel-Komponenten vorgegeben ist.

Beachten Sie weiterhin, dass nicht mehrere Receiver die gleichen Frequenzen/Kanäle verwenden können - die Receiver würden sich gegenseitig stören.

Übertragungskanal

Wählen Sie einen freien, verfügbaren Übertragungskanal aus.

Übertragungsfrequenz

Wählen Sie hier, falls nicht vom Receiver vorgegeben, eine der freien verfügbaren Übertragungs-Frequenzen aus.

Siehe Beispiel rechts (EXR 551) Zuordnung Übertragungskanal zu Übertragungsfrequenz.

EXR 551
20510024

1 = SCR(0) 1400 MHz
2 = SCR(1) 1516 MHz
3 = SCR(2) 1632 MHz
4 = SCR(3) 1748 MHz

SCR = Satellite Channel Router (Übertragungskanal)

Kanal mit PIN sichern (nicht bei jedem System möglich)

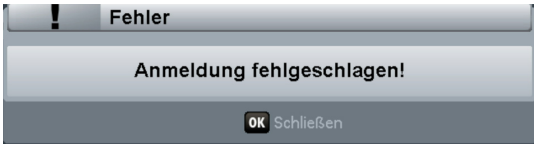
Sollte bei Ihrem Einkabel-System die Möglichkeit bestehen, die verwendete Übertragungsfrequenz durch die Eingabe einer PIN zu schützen, können Sie dies in diesem Menü vornehmen. Die Übertragungsfrequenz kann dann von keinem anderen Receiver ohne die Eingabe der PIN genutzt werden.

Wählen Sie die Einstellung „Ja“. Sie erhalten im Anschluss die Möglichkeit, in der Zeile darunter „Passwort PIN“ mit den Zifferntasten einen PIN-Code einzugeben (0-255).

Verbindung testen

Drücken Sie die OK-Taste, um die Verbindung zu testen. Sie erhalten folgende Einblendung:

Bestätigen Sie die eingeblendete Meldung mit der OK-Taste. Drücken Sie im Anschluss die BACK-Taste, um zum Antennen-Konfigurationsmenü zurückzukehren. Drücken Sie jetzt die PIP (Grün)-Taste. Sie erhalten automatisch die Einblendung für den Programm-Suchlauf. Fahren Sie mit dem Punkt „Programm-Suchlauf“ der Erst-Installation fort.



Bestätigen Sie die eingeblendete Meldung mit der OK-Taste. Sollte keine Verbindung zur Einkabel-Anlage hergestellt werden können überprüfen Sie Ihre Einstellungen (Übertragungskanal) und ziehen Sie, falls nötig, einen Fachmann hinzu.

Programmsuchlauf

Die einzelnen Positionen werden mit den ▲▼-Tasten angewählt. Die Änderungen der derzeitigen Einstellungen nehmen Sie mit den ◄►-Tasten vor.

Falls Sie keinen Programmsuchlauf durchführen wollen, drücken Sie die PIP (Grün)-Taste und fahren Sie mit dem Punkt „Datum und Uhrzeit“ der Erst-Installation fort.

Wenn Sie einen Programmsuchlauf durchführen möchten, wählen Sie mit den ◄►-Tasten „Ja“.

Programm-Suchmodus

Mit den ◄►-Tasten wählen Sie jetzt die Art der zu suchenden Programme aus. Sie haben drei Möglichkeiten:

- „freie und verschlüsselte“ Es werden alle Programme gesucht
- „nur freie“ Es werden nur frei empfangbare Programme gesucht
- „nur verschlüsselte“ Es werden nur verschlüsselte Programme gesucht

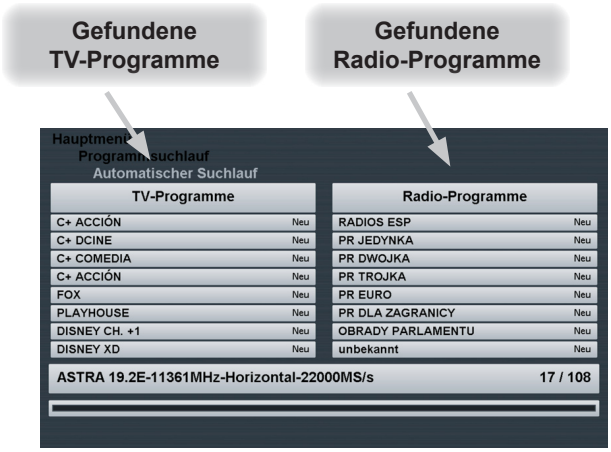
Für die Betrachtung von verschlüsselten Programmen benötigen Sie ein entsprechendes CA-Modul (Conditional Access) sowie eine gültige Smartcard und ein gültiges Abo des jeweiligen Pay-TV-Anbieters.

Pay-TV = Bezahlfernsehen (z. B. Sky oder arena)

Netzwerksuche

Wählen Sie mit den ◄ ► -Tasten (Ein/Aus), ob eine Netzwerksuche durchgeführt werden soll. Bei der Einstellung „Netzwerksuche Aus“ werden nur die ab Werk gespeicherten Transponder des/r von Ihnen zuvor gewählten Satelliten nach neuen, noch nicht gespeicherten Programmen durchsucht. Bei der Einstellung „Netzwerksuche Ein“ können durch die Vernetzung der Transponder zusätzlich noch nicht gespeicherte Transponder gefunden werden. Diese werden gespeichert und ebenfalls, wie die bereits vorhandenen Transponder, nach neuen Programmen durchsucht.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die PIP (Grün)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendungen (Beispiel):



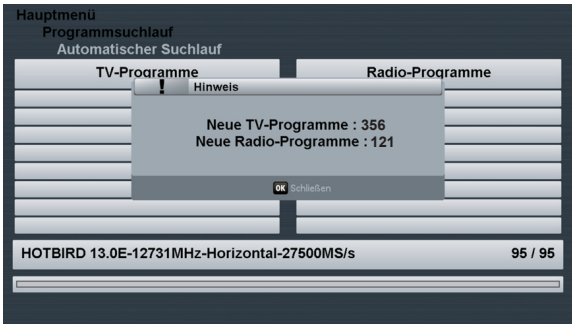
Während des Suchlaufes erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):

Neu gefundene Programme werden mit dem Zusatz „Neu“ gekennzeichnet (siehe Beispiel-Bild rechts).

Hinweis:
Sie können den Suchlauf jederzeit mit der

BACK *-Taste abbrechen.*

Nach Abschluss des Suchlaufes erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):



Drücken Sie die OK -Taste. Die neu gefundenen Programme werden am Ende der bestehenden Gesamtliste angefügt.

Transponder = Frequenzumsetzer (siehe kleines Technisches Lexikon)

Datum und Uhrzeit

Die einzelnen Positionen werden mit den ▲▼-Tasten angewählt. Die Änderungen der derzeitigen Einstellungen nehmen Sie mit den ◄►-Tasten vor.

Zeitzonen-Abweichung (GMT)

Hier wählen Sie die Zeitzonen-Abweichung zur UTC (früher GMT) aus (z. B. für Deutschland: + 1 Stunde). Sie können die Abweichung in 1-Stunden-Schritten einstellen. Sie können max. 12 Stunden Zeitabweichung (+ und -) wählen.

Automatische Zeitumstellung (Sommerzeit)

Hier wählen Sie, ob der Receiver automatisch von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt umschalten soll. Entweder:

- Ein oder
- Aus

Bei der Einstellung „Aus“ wird Ihnen in der Zeile darunter „Sommerzeit“ angezeigt. Hier können Sie die Uhrzeit des Receivers manuell auf Sommerzeit umstellen (Auswahl „Ja“). Bei der Auswahl „Sommerzeit Nein“ ist automatisch die Winterzeit gewählt.

GMT = Greenwich Mean Time (Zeitzone +0)

UTC = Universal Time Coordinated (koordinierte Weltzeit) Nachfolger von GMT

Common Interface

Wichtige Hinweise

Beachten Sie unbedingt die Bedienungshinweise Ihres Pay-TV-Anbieters und die der Smartcard und dem CA-Modul beiliegenden Anweisungen!

Smartcards und CA-Module sind nicht im Lieferumfang enthalten!

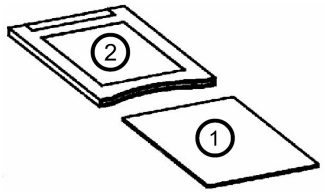
Die Karten und Module werden von den jeweiligen Pay-TV-Anbietern herausgegeben und enthalten die Teilnehmerdaten und Daten zu den entsprechenden, bezahlten Programmen. Diese Programme sind grundsätzlich verschlüsselt.
Wenden Sie sich an den Pay-TV-Anbieter, wenn Sie an einem Pay-TV-Kanal interessiert sind.

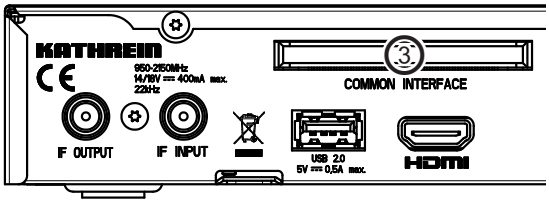
Für den Einsatz der Smartcard in das CA-Modul sind Sie verantwortlich!

In das CA-Modul wird die käuflich erworbene Smartcard des Pay-TV-Anbieters eingeschoben, die jeweils für eine Verschlüsselungstechnik geeignet ist.

Bewahren Sie die Karte sowie den PIN-Code bei Nichtgebrauch sicher auf!

Einsetzen der Smartcard und des CA-Modules





Einsetzen des CA-Modules in das CI

Das Common Interface (CI) (3) des UFS 900sw ist für die Aufnahme eines CA-Modules (Conditional Access) geeignet und befindet sich an der Rückseite des Receivers. Das CA-Modul (2) nimmt die Smartcard (1) auf (Chipkontakte zeigen nach oben und zur Buchsenleiste) und wird anschließend in den CI-Steckplatz (3) geschoben. Das Einsetzen der Smartcard in das CA-Modul muss ohne großen Kraftaufwand gelingen. Dies gilt auch für das CA-Modul im CI-Steckplatz!

Wenden Sie keine Gewalt an und beachten Sie die der Smartcard und dem CA-Modul beiliegenden Anleitungen. Zum Entnehmen des CA-Modules ziehen Sie es gerade nach hinten heraus.

Fernbedienung im Live-Betrieb (TV/Radio)

Derzeit noch nicht verfügbar

Zifferntasten

Aufruf Hauptmenü

Lautstärke „-“ (leiser)

Ton aus

FAV = Aufruf Favoritenliste

PIP = 1 x Anzeige von 4:3 Send.

PIP = 2 x HDMI-Format

Aufruf EPG (Elektronischer Programm-Führer)

Anwahl zuletzt aufgerufenes Programm, Einblendungen/ Menüs schrittweise verlassen

◄◄ = Schneller Bildrücklauf

► = Start Wiedergabe/ Aufruf Aufnahme-Archiv

►► = Schneller Bildvorlauf

Betrieb (on)/Stand-by (off)

Aufruf Videotext

Lautstärke „+“ (lauter)

Programm-Wahl

Aufruf Programm-Information (Infobanner u. Detailinformation)

OPT = Aufruf Optionsmenü

TV/R = Wechsel TV-/Radio-Modus

Aufruf Aufnahmen-Archiv

= Navigation/Programm- bzw. Optionsprogramm-Wechsel

OK = Aufruf Programmliste, Bestätigung/Aufruf Auswahl

Aufruf Mediacenter

❚❚ = Pause/Start Timeshift

● = Start Aufnahme (OTR)

■ = Stopp Wiederg./ Timeshift/Aufnahme

OTR = One Touch Recording (Sofort-Aufnahme)

Timeshift = Zeitversetztes Fernsehen

Ich möchte fernsehen ...

- Mit VOL + VOL - die Lautstärke leiser und lauter stellen
- Mit + P - die Programme umschalten
- Mit i erweiterte Programminfos ein- und wieder ausblenden
- Mit Ton Stummschalten

- Mit 0 ... 9 wxyz die Programmplatznummer direkt eingeben

- Mit OK Programmliste aufrufen,
- Mit Programm auswählen,
- Mit zweimal OK Programm aufrufen und Programmliste schließen

Ich möchte Radio hören ...

- Mit TV/R (Blau) Wechsel in den Radio-Modus

- Mit VOL + VOL - die Lautstärke leiser und lauter stellen
- Mit + P - die Programme umschalten
- Mit i erweiterte Programminfos ein- und wieder ausblenden
- Mit Ton Stummschalten

- Mit 0 ... 9 wxyz die Programmplatznummer direkt eingeben

- Mit OK Programmliste aufrufen,
- Mit Programm auswählen,
- Mit zweimal OK Programm aufrufen und Programmliste schließen

- Mit TV/R (Blau) Wechsel zurück zu Fernseh-Modus

Ich möchte Videotext sehen ...

- Mit TEXT Videotext aufrufen

- Mit 0 ␣ ... 9 wxyz die gewünschte Seite direkt eingeben

oder

- Mit ▲ ▼ seitenweise vor-/zurückblättern

- Mit TEXT oder BACK zurück zum Fernsehen

Ich möchte zeitversetzt fernsehen (Timeshift) ...

Um mit dem UFS 900sw zeitversetzt fernsehen zu können, müssen Sie eine externe Festplatte *) an der Geräte-Rückseite (USB) an den Receiver anschließen und wie im Kapitel „Hauptmenü“, „Service“, „USB-Geräte-Management“ erklärt einrichten.

- Mit ⏸ Timeshift starten

Verdrückt?

- Mit ■ Timeshift abbrechen

- Mit ▶ Wiedergabe starten
- Mit ◀◀ ▶▶ während Wiedergabe vor- und zurückspulen
- Mit ▶ normale Wiedergabegeschwindigkeit

- Mit ⏸ Wiedergabe unterbrechen (Pause)

- Mit ■ Timeshift abbrechen und zurück zum normalen (live) Fernsehbild

*) Getestet nur mit Festplatten aus dem Kathrein-Lieferprogramm (siehe dazu auch: www.kathrein.de → Service → FAQs)

Ich möchte eine Sendung sofort aufnehmen ...

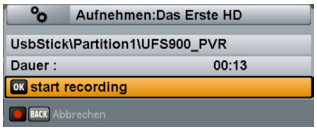
Um mit dem UFS 900sw Aufnahmen tätigen zu können, müssen Sie eine externe Festplatte *) an der Geräte-Rückseite (USB) an den Receiver anschließen und wie im Kapitel „Hauptmenü“, „Service“, „USB-Geräte-Management“ erklärt einrichten.

- Mit ● (Roter Punkt)-Taste Aufnahme-Fenster öffnen

- Mit OK die Sendung sofort aufnehmen

oder

- Mit ✥ zuvor Dauer verändern



Verdrückt?

- Mit ● (Roter Punkt) oder BACK Fenster schließen ohne aufzunehmen
- Mit ■ und OK laufende Aufnahme stoppen

*) Getestet nur mit Festplatten aus dem Kathrein-Lieferprogramm (siehe dazu auch: www.kathrein.de → Service → FAQs)

Ich möchte eine später laufende Sendung aufnehmen (Aufnahme planen)

Um mit dem UFS 900sw Aufnahmen tätigen zu können, müssen Sie eine externe Festplatte *) an der Geräte-Rückseite (USB) an den Receiver anschließen und wie im Kapitel „Hauptmenü“, „Service“, „USB-Geräte-Management“ erklärt einrichten.

- Mit EPG-Taste den Programmführer öffnen

- Mit ◄◄ ►► -Tasten Programm auswählen

- Mit gewünschte Sendung auswählen

- Mit ● (Roter Punkt)-Taste Aufnahme-Fenster öffnen

- Mit OK die Sendung aufnehmen

oder

- Mit zuvor Aufnahmemodus, Datum, Start, Ende und Dauer verändern

- Mit EPG oder BACK zurück zum Fernsehen

*) Getestet nur mit Festplatten aus dem Kathrein-Lieferprogramm (siehe dazu auch: www.kathrein.de → Service → FAQs)

Ich möchte eine Aufnahme wiedergeben ...

Um mit dem UFS 900sw Aufnahmen tätigen und im Anschluss wiedergeben zu können, müssen Sie eine externe Festplatte *) an der Geräte-Rückseite (USB) an den Receiver anschließen und wie im Kapitel „Hauptmenü“, „Service“, „USB-Geräte-Management“ erklärt einrichten.

- Mit ► (oder ARCHIVE)Aufnahme-Archiv öffnen

- Mit Aufnahme auswählen
- Mit zweimal OK Wiedergabe starten und Aufnahme-Archiv verlassen

- Mit ◄◄ ►► während Wiedergabe vor- und zurückspulen
- Mit ► normale Wiedergabegeschwindigkeit

- Mit ❚❚ Wiedergabe unterbrechen (Pause)

- Mit ■ Wiedergabe abbrechen und zurück in das Aufnahme-Archiv

- Mit BACK Aufnahme-Archiv verlassen und zurück zum normalen (live) Fernsehbild

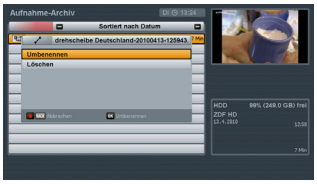
*) Getestet nur mit Festplatten aus dem Kathrein-Lieferprogramm (siehe dazu auch: www.kathrein.de → Service → FAQs)

Ich möchte eine Aufnahme löschen ...

- Mit ► Aufnahme-Archiv öffnen

- Mit Aufnahme auswählen

- Mit ● (Roter Punkt)-Taste Menü „Bearbeiten“ öffnen



- Mit Option „Löschen“ auswählen und mit OK bestätigen
- Sicherheitsabfrage „Sind Sie sicher?“ mit OK bestätigen

- Mit BACK Aufnahme-Archiv verlassen und zurück zum normalen (live) Fernsehbild

Bearbeitungs- und Auswahlmöglichkeiten in den Menüs

In einigen Menüs/Einblendungen wird Ihnen in diesem Kästchen ein bestimmter Farbverlauf angezeigt. Jeder Farbverlauf steht für eine bestimmte Ansicht/Auswahl. Welche Farbe welcher Taste zugeordnet ist, können Sie der untenstehenden Tabelle entnehmen. Diese Tasten werden Ihnen, sofern sie mit Funktionen im jeweiligen Menü/Ansicht belegt sind, auch in der Leiste im unteren Teil der Einblendung angezeigt.

	Farbe	Taste auf Fernbedienung
	Grün	PIP
	Gelb	OPT
	Rot	FAV
	Blau	TV/R

Tipp!

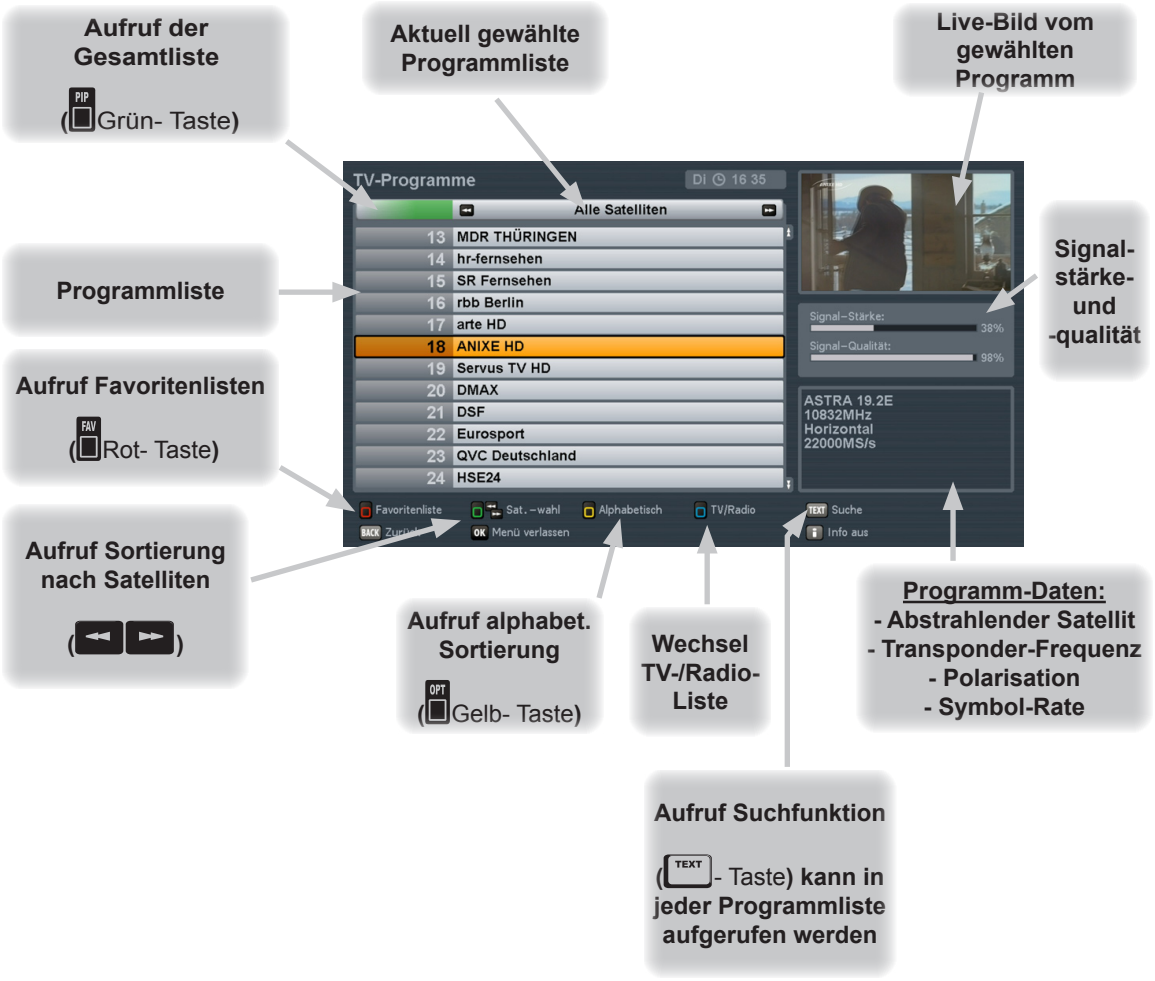
Beachten Sie immer die Leiste im unteren Teil der Einblendung. Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.

Tipp!

In vielen Menüs werden Ihnen am unteren Ende der Einblendung sämtliche, in dem jeweiligen Menü zur Verfügung stehenden Bearbeitungs- und Auswahlmöglichkeiten angezeigt. Sofern eine bestimmte Fernbedienungstaste zur Ausführung oder zum Aufruf dafür benötigt wird, wird Ihnen diese mit aufgeführt (siehe Beispielbild oben),

Programmwahl aus Programmliste

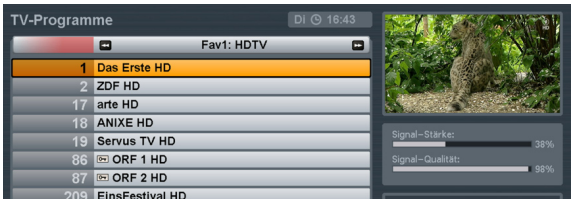
Mit der OK-Taste öffnen Sie die Programmliste. Sie erhalten folgende Einblendung:



Hinweis zur Auswahl der Favoritenlisten:

Sie können die Favoritenlisten aber auch direkt vom TV-Bild mit der FAV (Rot)-Taste aufrufen. Wählen Sie im Anschluss mit den Cursor( )-Tasten die gewünschte Favoritenliste aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste. Der Receiver wählt automatisch das erste, in der Favoritenliste gespeicherte Programm aus und kehrt zum TV-Bild zurück. Jetzt können Sie die in der gewählten Favoritenliste gespeicherten Programme in ihrer Reihenfolge mit den +/- -Tasten auswählen.

Wählen Sie jetzt mit der jeweiligen Farbtaste, aus welcher Kategorie Sie eine Programmliste öffnen möchten:



FAV (Rot)- Taste: Aufruf der Kategorie „Favoritenlisten“

Beinhaltet folgende Programmlisten:
- Favoritenlisten 1-8

PIP (Grün)-Taste: Aufruf der Kategorie „Gesamtliste“

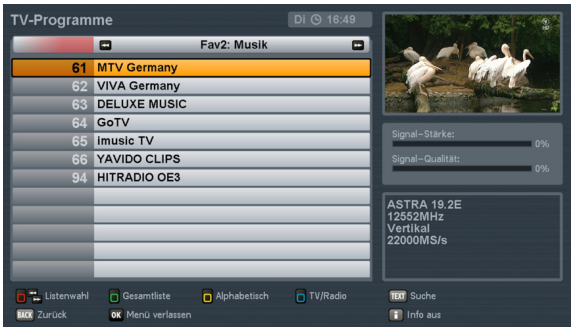
Beinhaltet folgende Programmlisten:
- Gesamtliste
- Nach Satelliten sortierte Programmlisten

OPT (Gelb)-Taste: Aufruf der alphabetisch sortierten Listen

Beinhaltet folgende Programmlisten:
- A-Z
- Z-A
- 0-9
- Nach einzelnen Buchstaben sortiert

Auswahl Programmliste:

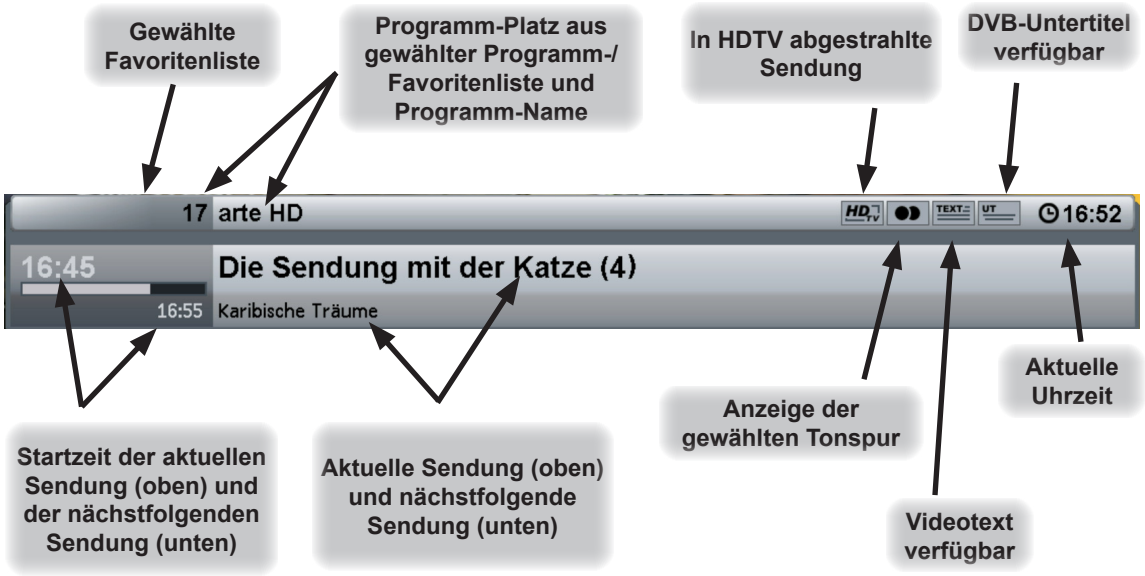
Sie können mit den ◄◄ ►► -Tasten zwischen den jeweils vorhandenen Programmlisten einer Kategorie wählen.



Programm wählen:
Nach Auswahl der gewünschten Programmliste wird das gewünschte Programm mit den Cursor( )-Tasten ausgewählt und mit der OK -Taste aufgerufen. Durch nochmaliges Drücken der OK -Taste oder durch Drücken der BACK -Taste verlassen Sie die Programmliste wieder und kehren zum TV-Bild zurück.

Programm-Information

Die Programm-Meldung wird bei jedem Programm-Wechsel für einige Sekunden (kann im Menü „Einstellungen“, „Benutzerdefinierte Einstellungen“, „Bildschirm-Menü anpassen“ eingestellt werden) oder ständig mit der i-Taste eingeblendet.

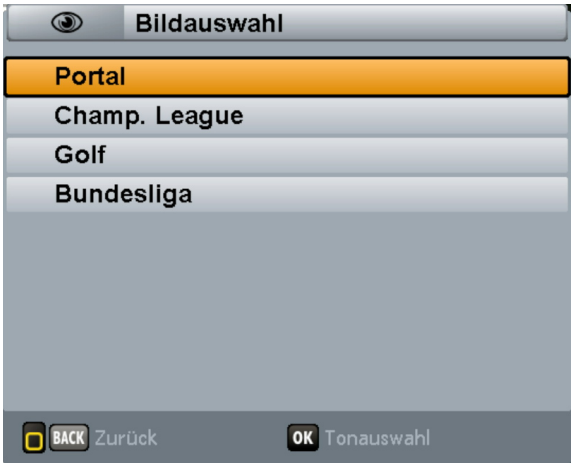


Folgende Icons (Symbole) können in der Programm-Information erscheinen:

HD TV	In HDTV übertragene Sendung		Ton-Auswahl ist: Stereo
OPT	Portal-Programm (Options-Kanäle vorhanden)		Ton-Auswahl ist: Surround Sound
DOLBY DIGITAL	Dolby Digital-Tonspur ausgewählt	UT	Untertitel sind vorhanden
	Ton-Auswahl ist: Mono links	TEXT	Videotext ist vorhanden
	Ton-Auswahl ist: Mono rechts		

Aufruf Options-Programme

Portal-Programme bündeln mehrere Options-Programme. Drücken Sie nach Auswahl des Portal-Programmes die OPT(Gelb)-Taste, wählen Sie mit den ▲▼-Tasten „Bildauswahl“ und bestätigen Sie mit der OK-Taste. Im Anschluss erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):



Wählen Sie das von Ihnen gewünschte Options-Programm mit den ▲▼-Tasten aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl zwei Mal mit der OK-Taste. Mit der OPT(Gelb)- oder der BACK-Taste verlassen Sie die Einblendung „Optionsauswahl“ wieder.

Ton-Auswahl

Drücken Sie die OPT(Gelb)-Taste und wählen Sie mit den ▲▼-Tasten „Tonauswahl“ und bestätigen Sie mit der OK-Taste. Im Anschluss erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):

Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Ton-Option mit den Cursor( )-Tasten aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.

Untertitel-Auswahl

Wenn Ihnen in der Programm-Meldung folgendes Zeichen für Untertitel UT eingeblendet wird, können Sie die Funktion „Untertitel“ wie folgt aufrufen: Drücken Sie die OPT(Gelb)-Taste und wählen Sie mit den ▲▼-Tasten „Untertitel“ aus und bestätigen Sie mit der OK-Taste. Im Anschluss erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten den gewünschten Untertitel aus und bestätigen Sie mit der OK-Taste. Der Receiver kehrt automatisch zum TV-Bild zurück.

Videotext

Dieses Symbol TEXT in der Programm-Meldung zeigt Ihnen, ob Videotext bei dem gerade angewählten Programm verfügbar ist.

Mit Druck auf die TEXT-Taste bereitet der Receiver den mitgesendeten Videotext – auch bei verschlüsselten Signalen – für das Fernsehgerät auf.

Während der Suche ist in der linken oberen Ecke die gesuchte Programm-Seite und in der rechten oberen Ecke die laufende Zeitangabe mit Tagesdatum eingeblendet. Nach Beendigung der Suche erscheint der vom jeweiligen Programm-Anbieter mitgesendete Videotext.

Sie haben mehrere Möglichkeiten, die gewünschten Seiten aufzurufen:

- Eingabe mit den Zifferntasten
- Seitenweise vor- und zurückblättern mit den ▲ ▼-Tasten
- Vor- und zurückblättern in den Unterseiten (z. B. 1/2 und 2/2) mit den ◄◄ ►►-Tasten

- Auswahl der am unteren Ende eingeblendeten Möglichkeiten mit der jeweiligen Farbtaste FAV (Rot), PIP (Grün), OPT (Gelb), und TV/R (Blau)

Mit der Taste BACK oder TEXT verlassen Sie den Videotext wieder.

OTR (One Touch Recording) - Direkte Festplatten-Aufnahme *)

Um eine direkte Festplatten-Aufnahme zu starten, drücken Sie die ● (roter Punkt)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Die Auswahl der zu ändernden Zeile wird mit den ▲▼-Tasten und die Änderungen werden mit den ◄►-Tasten vorgenommen.

Dauer:

Die Dauer für eine Aufnahme wird vom Receiver automatisch anhand der Start- und Endzeit ermittelt. Sie können die Dauer aber manuell korrigieren. Dabei wird die Endzeit vom Receiver automatisch an die neue Aufnahmedauer angepasst.

Durch Drücken der OK-Taste starten Sie die Aufnahme - mit der BACK- oder der ● (roter Punkt)-Taste brechen Sie den Vorgang ab. Nach dem Start der Aufnahme müssen Sie zum Abbrechen der Aufnahme die ■-Taste drücken und mit der OK-Taste bestätigen.

Wie Sie eine bereits aufgenommene Sendung wiedergeben können, sehen Sie im Kapitel „Aufnahmen-Archiv“.

*) Getestet nur mit Festplatten aus dem Kathrein-Lieferprogramm (siehe dazu auch: www.kathrein.de → Service → FAQs)

Programmführer (Elektronische Programmzeitschrift „EPG“)

Allgemeine Informationen zum Programmführer

Was ist der Elektronische Programmführer:

Der Elektronische Programmführer (im folgenden Kapitel kurz EPG genannt) liefert kostenlos alle Programm-Informationen (EPG-Daten) und informiert Sie bis zu einer Woche im Voraus. Voraussetzung dafür ist aber, dass diese Programm-Informationen vom jeweiligen Programmanbieter mit abgestrahlt werden. Sollten keine EPG-Daten vorhanden sein, zeigt Ihnen der Receiver anstatt der laufenden Sendung die Meldung „Keine Daten vorhanden“ an.

Aktualisierung der EPG-Daten

Die EPG-Daten werden während des Betrachtens eines TV-Programmes automatisch im Hintergrund für das aktuell gewählte Programm aktualisiert.

Wo werden die EPG-Daten gesichert/gespeichert?

Die Daten werden auf der angeschlossenen und eingerichteten Archiv-Festplatte *) gespeichert (siehe Hauptmenü/Service/USB-Geräte-Management). Nach dem Start des Receivers werden diese Daten geladen.
Der volle Umfang des EPGs kann nur in Verbindung mit der eingerichteten, angeschlossenen Archiv-Festplatte genutzt werden.

Die EPG-Daten stehen Ihnen nicht sofort nach der Erst-Installation zur Verfügung. Erst beim Betrachen eines Programmes werden die EPG-Daten aktualisiert.

*) Getestet nur mit Festplatten aus dem Kathrein-Lieferprogramm (siehe dazu auch: www.kathrein.de → Service → FAQs)

Programmführer (Elektronische Programmzeitschrift „EPG“)

Aufruf EPG

Der EPG wird mit der EPG-Taste aufgerufen. Sie erhalten automatisch bei jedem Aufruf die „Vorschau“-Ansicht (Gelb) - egal welche Ansicht Sie beim letzten Mal vor dem Verlassen des EPGs eingestellt hatten. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

1)	Farbe	Taste auf Fernbedienung	Ansicht
	Grün	PIP	Jetzt läuft
	Gelb	OPT	Programmvorschau
	Rot	FAV	Aufnahmeplan

Navigation im EPG (Fernbedienungstasten im EPG)

FAV (Rot)-Taste	Aufruf des Aufnahmeplans (Anzeige aller vorprogrammierten Aufnahmen)
◄◄ ►► -Tasten	Navigation in den einzelnen Ansichten (z. B. 15 Minuten Zeitsprung nach vorne in der „Jetzt läuft“-Ansicht)
OPT (Gelb)-Taste	Aufruf der Vorschau des momentan markierten Programmes (Programmzeitschrift)
+ P - -Taste	(P+) Zeitsprung im EPG um 24 Stunden nach vorne, (P-) Zeitsprung um 24 Stunden wieder zurück (z. B. in „Jetzt läuft“- und in „Vorschau“-Ansicht)
● (roter Punkt)-Taste	Übernahme einer Sendung in die Aufnahme-Einstellungen
i -Taste	Zeigt, sofern vorhanden, weitere Informationen zur ausgewählten Sendung an
OK -, BACK -, EPG -, Tasten	Durch Drücken einer dieser Tasten in der „Vorschau-“ oder „Jetzt läuft-Ansicht“ wird der EPG geschlossen und das gewählte Programm erscheint am TV-Bildschirm

Grundsätzlich wird in den jeweiligen Ansichten des EPGs mit den Cursor-Tasten (✥) navigiert. Mit den ▲ ▼ -Tasten können Sie einzeln zwischen den Programmen/Sendungen wählen und mit den ◄ ► -Tasten seitenweise in der aktuell gewählten Liste blättern.

Mit der EPG -, OK - oder der BACK -Taste verlassen Sie den EPG wieder und kehren zum TV-Bild zurück.

Programmführer (Elektronische Programmzeitschrift „EPG“)

Ansichten des EPGs

Vorschau-Ansicht (Programm-Zeitschrift)

Die „Vorschau“-Ansicht können Sie jederzeit im EPG mit der OPT (Gelb)-Taste aufrufen.

In der „Vorschau-Ansicht“ sehen Sie alle Sendungen des aktuell gewählten Programmes. Sofern EPG-Daten vom Programm-Anbieter zur Verfügung gestellt/mitgesendet werden, zeigt Ihnen der Receiver die Sendungen bis zu einer Woche im Voraus an.

Mit den Cursor ( )-Tasten wählen Sie die gewünschte Sendung aus und können sich, falls vorhanden, mit der -Taste weitere Informationen zur gewählten Sendung anzeigen lassen.

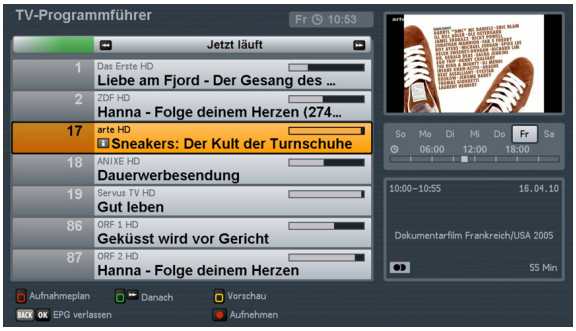
Mit den -Tasten können Sie die Programme in ihrer Reihenfolge der Gesamt-Programm-Liste durchblättern; Sie bleiben aber stets in der Vorschau-Ansicht.

Mit der -Taste können Sie Tageweise nach vorne und auch wieder zurück blättern.

Mit der (roter Punkt)-Taste können Sie die ausgewählte Sendung in die Aufnahme-Einstellungen übernehmen (siehe Punkt „Aufnahme-Einstellungen“).

Programmführer (Elektronische Programmzeitschrift „EPG“)

Jetzt läuft-Ansicht



Die „Jetzt läuft“-Ansicht können Sie jederzeit im EPG mit der PIP(Grün)-Taste aufrufen.

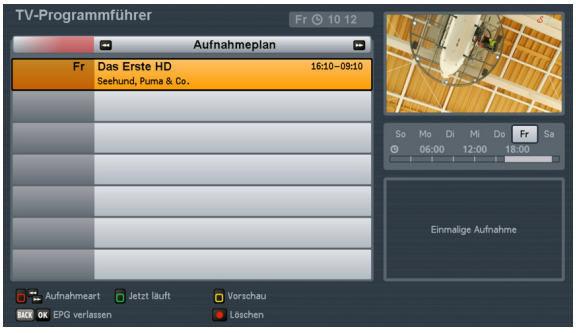
In der „Jetzt läuft“-Ansicht sehen Sie alle Programme in der Reihenfolge der Gesamt-Programm-Liste eingeblendet. Sofern EPG-Daten vom Programm-Anbieter zur Verfügung gestellt/mitgesendet werden, zeigt Ihnen der Receiver zu jedem Programm die aktuell laufende Sendung mit Beginn, Ende, Dauer und einem Fortschrittsbalken an.

Mit den Cursor( )-Tasten wählen Sie das gewünschte Programm aus und können sich, falls vorhanden, mit der i-Taste weitere Informationen zur gewählten Sendung anzeigen lassen.

Wenn Sie sehen wollen, was gerade auf einem Programm läuft, müssen Sie den EPG nicht verlassen, sondern wählen einfach das gewünschte Programm aus. Sie erhalten rechts oben im Fenster das aktuelle Fernsehbild des gewählten Programmes.

Mit der ►►-Taste können Sie 15 Minutenweise weiter in die zukünftigen Sendungen der Programme blicken (mit der ◄◄-Taste kommen Sie wieder bis zur aktuellen Zeit zurück).

Aufnahmeplan-Ansicht



Den Aufnahmeplan können Sie jederzeit im EPG mit der FAV(Rot)-Taste aufrufen.

Eine genaue Erklärung des Aufnahmeplans finden Sie in diesem Kapitel unter dem Punkt „Aufnahme-Einstellungen“, „Aufnahmeplan“.

Aufnahme-Einstellungen (Timer programmieren)

Mit der ● (roter Punkt)-Taste können Sie jederzeit eine Sendung für die Aufnahme vorbereiten. Die aufzunehmende Sendung kann aus jeder Ansicht des EPGs ausgewählt werden, sofern die ● (roter Punkt)-Taste unten in der Bildschirm-Einblendung angezeigt wird.

Sendung im EPG vorhanden:

Wählen Sie die gewünschte Sendung aus und drücken Sie die ● (roter Punkt)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Beispielbild rechts):

Mit den ◄ ► -Tasten wählen Sie die gewünschte Art der Aufnahme aus. Zur Auswahl stehen Ihnen folgende Aufnahmearten:

- Einmalig: Die Aufnahme wird nur einmal vorgenommen
- Täglich: Die Aufnahme wird täglich zu der von Ihnen bestimmten Zeit vorgenommen
- Wöchentlich: Die Aufnahme wird jede Woche am gleichen Tag zur gleichen Uhrzeit vorgenommen

Mit den Cursor( )-Tasten werden die weiteren Positionen angewählt und zusammen mit den Zifferntasten werden die Einstellungen vorgenommen. Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die OK -Taste, um die Aufnahme-Einstellungen zu speichern. Sie können Ihre geplanten Aufnahmen in der Aufnahmeplan-Ansicht des EPGs betrachten (siehe Punkt „Aufnahmeplan“).

Sendung nicht im EPG vorhanden:

Wählen Sie eine beliebige Sendung des Programmes, auf dem die gewünschte Sendung zu einem späteren Zeitpunkt ausgestrahlt wird und drücken Sie die ● (roter Punkt)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Da keine EPG-Daten vorhanden sind, müssen Sie die Daten (Datum, Start, Ende) manuell eingeben.

Die Eingabe der Daten erfolgt mit den Cursor(✣)- bzw. den Zifferntasten. Zusätzlich können Sie auch die Dauer der Aufnahme verändern. Der Receiver passt die Endzeit der Aufnahme automatisch der von Ihnen gewählten Dauer an. Mit der OK-Taste speichern Sie Ihre Einstellungen.

Aufnahme „Einmalig“

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten die Aufnahmeart „Einmalig“ aus (siehe Bild rechts).

Wechseln Sie mit den ▲▼ -Tasten auf das Auswahlfeld „Datum“ und geben Sie mit den ◄► -Tasten den gewünschten Aufnahmetag ein.
Wechseln Sie im Anschluss mit den ▲▼ -Tasten auf das Auswahlfeld „Start“

und geben Sie mit den ◄► - oder den Zifferntasten den gewünschten Aufnahmestart-Zeitpunkt ein.

Wechseln Sie im Anschluss mit den ▲▼ -Tasten auf das Auswahlfeld „Ende“ und geben Sie mit den ◄► - oder den Zifferntasten den gewünschten Aufnahmeend-Zeitpunkt ein. Zusätzlich können Sie in der nächsten Zeile auch die Dauer der Aufnahme verändern. Der Receiver passt die Endzeit der Aufnahme automatisch der von Ihnen gewählten Dauer an.

Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die OK-Taste, um die Aufnahme-Einstellungen zu speichern.

Programmführer (Elektronische Programmzeitschrift „EPG“)

Aufnahme „Täglich“

Wählen Sie mit den ◄ ► -Tasten die Aufnahmeart „Täglich“ aus (siehe Bild rechts).
Wechseln Sie im Anschluss mit den ▲ ▼ -Tasten auf das Auswahlfeld „Start“ und geben Sie mit den ◄ ► - oder den Zifferntasten den gewünschten Aufnahmestart-Zeitpunkt ein.

Wechseln Sie im Anschluss mit den ▲ ▼ -Tasten auf das Auswahlfeld „Ende“ und geben Sie mit den ◄ ► - oder den Zifferntasten den gewünschten Aufnahmeend-Zeitpunkt ein. Zusätzlich können Sie in der nächsten Zeile auch die Dauer der Aufnahme verändern. Der Receiver passt die Endzeit der Aufnahme automatisch der von Ihnen gewählten Dauer an.

Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die OK -Taste, um die Aufnahme-Einstellungen zu speichern.

Aufnahme „Wöchentlich“

Beachten Sie, dass der Wochentag der gewählten Sendung mit in die Aufnahme-Planung übernommen wird und von Ihnen nicht mehr manuell korrigiert werden kann!
Wählen Sie deshalb, bevor Sie die OK -Taste drücken, die Sendung an dem Tag aus, an dem diese zukünftig wöchentlich aufgenommen werden soll.

Wählen Sie mit den ◄ ► -Tasten die Aufnahmeart „Wöchentlich“ aus (siehe Bild oben). Wechseln Sie im Anschluss mit den ▲ ▼ -Tasten auf das Auswahlfeld „Start“ und geben Sie mit den ◄ ► - oder den

Zifferntasten den gewünschten Aufnahmestart-Zeitpunkt ein. Wechseln Sie im Anschluss mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Ende“ und geben Sie mit den ◄►- oder den Zifferntasten den gewünschten Aufnahmeend-Zeitpunkt ein. Zusätzlich können Sie in der nächsten Zeile auch die Dauer der Aufnahme verändern. Der Receiver passt die Endzeit der Aufnahme automatisch der von Ihnen gewählten Dauer an.

Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die OK-Taste, um die Aufnahme-Einstellungen

Aufnahmeplan

Die Aufnahmeplan-Ansicht können Sie jederzeit im EPG mit der FAV (Rot)-Taste aufrufen. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

In der Aufnahmeplan-Ansicht sehen Sie alle von Ihnen geplanten Aufnahmen.

Mit den ◄◄ ►►-Tasten können Sie die Aufnahmen nach „Einmaligen“- oder „Wiederholenden“-Aufnahmen sortieren lassen.

Mit den Cursor(✣)-Tasten können Sie eine Aufnahme auswählen. Mit der OK-Taste schalten Sie auf das Programm um, auf dem die Aufnahme geplant ist. Mit den P+/P−-Tasten können Sie Tageweise durch die zukünftigen geplanten Aufnahmen und wieder zurück springen.

Mit der ● (roter Punkt)-Taste können Sie eine geplante Aufnahme löschen.

Überschneidungen von Aufnahmen

Sollte es beim Planen einer Aufnahme zu einer Überschneidung kommen, zeigt Ihnen der Receiver die rechts im Beispielbild eingeblendete Warnung „Aufnahmeüberschneidung“ an, sobald Sie die Aufnahme speichern wollen.

Sie können die Aufnahme nur dann speichern/planen, wenn Sie zuerst die überschneidende Aufnahme löschen.

Aufnahmen-Archiv (Aufnahmen wiedergeben/bearbeiten)

Funktion nur nutzbar, wenn Archiv-Festplatte angeschlossen und eingerichtet ist *) und derzeit keine Aufnahme läuft.

*) Getestet nur mit Festplatten aus dem Kathrein-Lieferprogramm (siehe dazu auch: www.kathrein.de → Service → FAQs)

Aufruf Aufnahmen-Archiv

Das Aufnahmen-Archiv wird mit der ARCHIVE- oder der ►-Taste aufgerufen. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Gewählte Sortierung des Archivs

In diesem Vorschaufenster wird Ihnen immer die aktuelle Sendung des zuletzt gewählten Programmes angezeigt.

Liste mit den vorhandenen Aufnahmen in der oben gewählten Sortierung

Angabe der verbleibenden Speicherkapazität der angeschlossenen Festplatte

Angabe von Tagesdatum, Uhrzeit und Dauer der markierten Aufnahme

An dieser Stelle wird Ihnen, falls vom Programmanbieter mitgesendet, die Altersbegrenzung der markierten Sendung angezeigt

Aufnahmen-Archiv (Aufnahmen wiedergeben/bearbeiten)

Auswahlmöglichkeiten (Fernbedienungstasten im Aufnahmen-Archiv)

OPT (Gelb)-Taste	Gerät bzw. Partition auswählen
◄◄ ►► -Tasten	Änderungen der Sortierung
OK -Taste	Beim ersten Drücken wird die Wiedergabe im Vorschaufenster gestartet. Wird die Taste nochmals gedrückt, wird die Wiedergabe im Vollbildmodus fortgesetzt
● (roter Punkt)-Taste	Aufruf Bearbeitungsmenü

Grundsätzlich wird mit den Cursor-Tasten ( ) navigiert. Mit den ▲ ▼ -Tasten können Sie einzeln zwischen den Aufnahmen wählen und mit den ◄ ► -Tasten seitenweise in der aktuell gewählten Sortierung blättern.

Mit der ARCHIVE- oder der BACK -Taste verlassen Sie das Archiv wieder und kehren zum TV-Bild zurück.

Sortierung der Aufnahmen

Sie können sich die Aufnahmen nach folgenden Kriterien sortieren lassen:

- Sortiert nach Datum
- Dauer und
- Sortiert nach Titel

Mit den ◄◄ ►► -Tasten können zwischen den Sortier-Kriterien wählen.

Aufnahmen-Archiv (Aufnahmen wiedergeben/bearbeiten)

Wiedergabe einer Aufnahme

Die Auswahl der gewünschten Aufnahme erfolgt mit den ▲▼-Tasten. Die Wiedergabe der gewählten Aufnahme wird mit der OK-Taste gestartet. Durch nochmaliges Drücken der OK-Taste wird das Aufnahmen-Archiv verlassen und die gewünschte Aufnahme kann im Vollbild betrachtet werden.

Wiedergabefunktionen

Während der Wiedergabe einer Aufnahme haben Sie folgende Möglichkeiten:

⏸	Pause-Taste	Wiedergabe wird angehalten und kann durch erneutes Drücken der Pause-Taste oder der Play-Taste wieder fortgesetzt werden	
i	Info-Taste	1 x	Blendet die Wiedergabe-Info mit abgelaufener und verbleibender Zeit sowie die Programminfo mit Titel, Genre usw. der aufgezeichneten Sendung ein (siehe Bild nächste Seite). Um die Wiedergabe-Info wieder auszublenden, drücken Sie zweimal die i-Taste
		2 x	Blendet Ihnen den mit aufgezeichneten Infotext zur Sendung ein. Um den Infotext wieder auszublenden, drücken Sie nochmals die i-Taste
⏩	Vorlauf-Taste	Verfügbare Vorlauf-Geschwindigkeiten: 2-, 4-, 8-, 10- und 20fach. Mit jedem Drücken der Vorlauf-Taste erhöht sich die Vorlaufgeschwindigkeit in den o. g. Stufen. Mit der Rücklauf-Taste können Sie die Vorlauf-Geschwindigkeit wieder schrittweise reduzieren. Mit der Play-Taste kehren Sie zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit zurück	
⏪	Rücklauf-Taste	Verfügbare Rücklauf-Geschwindigkeiten: 2-, 4-, 8-, 10- und 20fach. Mit jedem Drücken der Rücklauf-Taste erhöht sich die Rücklaufgeschwindigkeit in den o. g. Stufen. Mit der Vorlauf-Taste können Sie die Rücklauf-Geschwindigkeit wieder schrittweise reduzieren. Mit der Play-Taste kehren Sie zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit zurück	
▶	Play-Taste	Durch Drücken der Play-Taste können Sie aus dem Vor-/Rücklauf-Modus bzw. aus dem Pause-Modus zur normalen Wiedergabe zurückkehren und/oder den Fortschrittsbalken ein- bzw. ausblenden	
■	Stopp-Taste	Wiedergabe bzw. Vor-/Rücklauf werden gestoppt und der Receiver springt automatisch in das Aufnahmen-Archiv	
▶	Cursor-Taste (Pfeil nach rechts)	Nach jedem Drücken der Cursor-Taste (Pfeil nach rechts) springt der Wiedergabepunkt in der Aufzeichnung 30 Sekunden nach vorne	
◀	Cursor-Taste (Pfeil nach links)	Nach jedem Drücken der Cursor-Taste (Pfeil nach links) springt der Wiedergabepunkt in der Aufzeichnung 30 Sekunden nach hinten	
OPT	Opt(Gelb)-Taste	Aufruf Optionsauswahl (Tonauswahl, Untertitel, HDMI-Format ...)	
OK	OK-Taste	Aufruf des Aufnahme-Archives während der Wiedergabe. Die Wiedergabe läuft im Vorschaufenster weiter	

Aufnahmen-Archiv (Aufnahmen wiedergeben/bearbeiten)

Diese Einblendung erhalten Sie nach dem Start der Wiedergabe der Aufnahme im Vollbildmodus oder durch einmaliges

Drücken der [i]-Taste

Diese Einblendung erhalten Sie bei jeder Art des Vor-/ Rückspulens oder durch Drücken der

[◄◄]- oder [►]-Taste

Aufnahmen bearbeiten

Zur Auswahl einer Aufnahme wählen Sie die gewünschte Aufnahme in der von Ihnen gewählten Sortierung mit den Cursor(✣)-Tasten aus.
Nach Auswahl der zu bearbeitenden Aufnahme/n drücken Sie die [●](roter Punkt)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Bilder rechts):

Löschen

Gelöschte Aufnahmen sind unwiderruflich gelöscht und können nur durch eine erneute Aufnahme der Sendung wiederhergestellt werden!

Wählen Sie mit den [▲][▼]-Tasten „Löschen“ aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der [OK]-Taste.
Die markierte/n Aufnahme/n werden gelöscht.

Umbenennen

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten „Umbenennen“ aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.

Sie können jetzt die von Ihnen zuvor gewählte Aufnahme umbenennen.
Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Beispielbild rechts).
Die Eingabe von alphanumerischen Zeichen erfolgt, wie unter „Technischer Anhang“, „Alphanumerische Eingaben“ beschrieben.

Bestätigen Sie die von Ihnen eingegebene Bezeichnung mit der OK-Taste.

Allgemeine Informationen zu Multimedia (UFS 900)

Neben der Aufnahme-Funktionalität bietet der Receiver folgende Multimedia-Funktionen.

- o MP3-Wiedergabe
- o JPEG-Darstellung
- o Wiedergabe externer Aufnahmen (UFS 940, 912, 910, 904, 903, 902, 822, 821)

Die wieder zu gebenden Daten müssen sich auf einem an den Receiver angeschlossenen USB-Speichermedium befinden.

Der Aufruf des Mediacenters erfolgt über die MEDIA-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Es können vom Receiver nur USB-Speichermedien gelesen werden, die wie folgt formatiert sind: FAT32 oder EXT2

Auswahl Partition

Sollten Sie ein USB-Speichermedium mit mehreren Partitionen angeschlossen haben, erfolgt die Auswahl der gewünschten Partition über die OPT (Gelb)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Wählen Sie mit den ◄ ► -Tasten die gewünschte Partition aus und bestätigen Sie im Anschluss Ihre Auswahl mit der OK -Taste.

Partition = Teilbereich der Festplatte: Festplatte wurde beim Formatieren in mehrere Bereiche (Partitionen) aufgeteilt

Wiedergabe von Media-Dateien (Quellverzeichnis auswählen)

Die Auswahl des Quellverzeichnises nehmen Sie mit den ▲▼-Tasten vor.

Der Aufruf erfolgt mit der OK-Taste.

Es können Media-Dateien von folgenden angeschlossenen Geräten wiedergegeben werden:

- USB-Speichermedien (FAT32 oder EXT2 formatiert)

Bild-Wiedergabe

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten das Bild aus, mit dem Sie Ihre Diaschau starten möchten. Mit der ►-Taste starten Sie die Diaschau.

Während der Wiedergabe haben Sie folgende Steuerungsmöglichkeiten:

▮▮	Pause
►	Start der Wiedergabe nach Pause
◄◄ ►►	Bild vor/zurück
■	Diaschau wird abgebrochen

MP3-Wiedergabe

Das Mediacenter verfügt über einen integrierten MP3-Player. Die Darstellung der MP3-spezifischen Informationen basiert auf dem „IDTag Info V2.3“. Es werden immer nur die Dateien des zuvor gewählten Ordners abgespielt. Wählen Sie mit den

▲ ▼ -Tasten den Titel aus, mit dem Sie Ihre Wiedergabe starten möchten. Mit der

OK -Taste starten Sie den MP3-Player.

MediaCenter
Mi 11 35
UsbStick\MP3s
..
AlbumArtSmall.jpg 2 KB
Folder.jpg 10 KB
Hinterberger Musikanten - Alte Kameraden .mp3 3,516 KB
Hinterberger Musikanten - Amazing Grace.mp3 2,800 KB
Hinterberger Musikanten - Bayrischer Defilier~. 1,992 KB
Hinterberger Musikanten - Chattanooga-Choo-c 2,098 KB
Hinterberger Musikanten - Diebische ElsterFin~. 3,303 KB
Hinterberger Musikanten - Eine Reise ins Glück. 2,815 KB
Hinterberger Musikanten - Feuerwehr Polka.mp3 3,071 KB
Hinterberger Musikanten - Freut euch des Lebe~ 2,875 KB
Hinterberger Musikanten - Föhnsturm-Walzer.m 2,563 KB
Titel Alte Kameraden
Interpret: Hinterberger Musikanten
Album: Da Schachtaldeifi
Genre: Other
Daue: 00:–260:–5
Sampling Rate: 11025 Hz
Kanäle: 2
Bitrate: –1
BACK Zu höherem Ordner wechseln
MEDIA Zurück
OK Abspielen
Zufall
Gerät auswählen

Informationen zu der aktuell gewählten MP3-Datei (Titel, Interpret, Album, Genre ...). Diese Informationen müssen in der MP3-Datei vorhanden sein - ID3Tag-Information!

Sie erhalten nach dem Start der Wiedergabe folgende zusätzliche Einblendung (zwischen TV-Bild und MP3-Informationen):

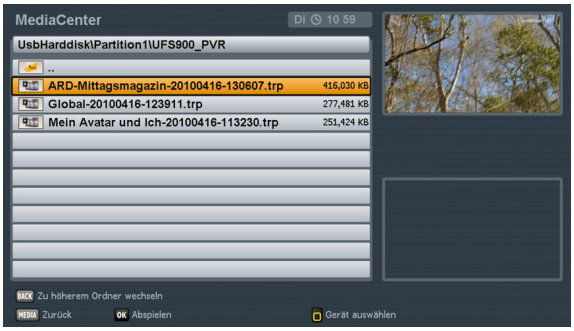
▮▮	Pause
OK	Start der Wiedergabe und Start der Wiedergabe nach Pause
►	Start Zufalls-Wiedergabe
◄◄ ►►	Lied vor/zurück
■	MP3-Wiedergabe wird abgebrochen

Wiedergabe externer Aufnahmen

Die wiederzugebende Aufnahme muss nicht zwingend mit dem UFS 900 vorgenommen worden sein. Es können mit dem UFS 900 auch Aufnahmen abgespielt werden, die mit den Kathrein-Receivern UFS 821, UFS 822, UFS 902, UFS 903, UFS 904, UFS 910, UFS 912, UFS 940 und UFS 922 aufgenommen wurden.

Die Auswahl der Aufnahme wird mit den ▲▼-Tasten vorgenommen. Zum Start der Wiedergabe drücken Sie die OK-Taste. Das Bild der Aufnahme wird im Vorschaufenster rechts oben angezeigt.

Durch nochmaliges Drücken der OK-Taste wird die Wiedergabe im Vollbildmodus gestartet. Zum Abbrechen der Wiedergabe drücken Sie die ■-Taste.



Während der Wiedergabe haben Sie folgende Steuerungsmöglichkeiten:

▮▮	Pause
►	Start der Wiedergabe nach Pause; Ein-/Ausblendung des Wiedergabebanners
◄ ►	30-Sekunden-Sprünge vor- bzw. zurück
►►	Verfügbare Vorlauf-Geschwindigkeiten: 2-, 3- und 4fach. Mit jedem Drücken der Vorlauf-Taste erhöht sich die Vorlaufgeschwindigkeit in den o. g. Stufen. Mit der Rücklauf-Taste können Sie die Vorlauf-Geschwindigkeit wieder schrittweise reduzieren. Mit der Play-Taste kehren Sie zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit zurück
◄◄	Verfügbare Rücklauf-Geschwindigkeiten: 2-, 3- und 4fach. Mit jedem Drücken der Rücklauf-Taste erhöht sich die Rücklaufgeschwindigkeit in den o. g. Stufen. Mit der Vorlauf-Taste können Sie die Rücklauf-Geschwindigkeit wieder schrittweise reduzieren. Mit der Play-Taste kehren Sie zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit zurück
■	Wiedergabe wird abgebrochen und Mediacenter wird eingeblendet
OK MEDIA	Einblendung des Mediacenters (Wiedergabe läuft im Vorschaufenster weiter). Durch nochmaliges Drücken wird wieder der Vollbildmodus gestartet.
i	Ein-/Ausblendung des Wiedergabe-Infobanners

Aufruf und Einführung in das Hauptmenü

Das Hauptmenü wird mit der MENU-Taste aufgerufen. Sie erhalten folgende Einblendung:

In der rechten oberen Ecke des Hauptmenüs erscheint immer das Programm des zur Zeit angewählten Programmes.

Die angewählten Menüs, Untermenüs und Positionen sowie die einzustellenden Parameter werden jeweils farbig hervorgehoben.

Tipp! **Beachten Sie immer die Leiste im unteren Teil der Einblendung. Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.** Tipp!

Die Untermenüs werden mit den ▲▼-Tasten angewählt und mit der OK-Taste aufgerufen. Die Positionen in den Untermenüs werden ebenfalls mit den ▲▼-Tasten angewählt. Die Einstellungen der verschiedenen Parameter in den einzelnen Positionen werden mit den ◄► - oder den Zifferntasten vorgenommen.

Das Haupt- und die Untermenüs werden mit der BACK-Taste schrittweise verlassen. Mit der MENU-Taste können Sie direkt aus einem der Menüs zum TV-Bild zurückkehren.

Hauptmenü

(Aufruf mit der MENU-Taste)

Programmlisten bearbeiten	Programm-Suchlauf	Kinder-sicherung	Einstellungen	Service-Menü	Sprach-auswahl
	Automatischer Suchlauf		**Erst-Installation** (siehe Kapitel „Anschluss und Inbetriebnahme“, „Erst-Installation“)	**Software-Aktualisierung**	
	Manueller Programm-suchlauf		**TV, Bild und Ton**	**Werks-Einstellung laden**	
	Programmsuche mit Service-ID		**Bildschirm-Menü anpassen**	**USB-Geräte-Management**	
			Datum und Uhrzeit	**Anzeige Gerätestand**	
			Common Interface		
			Antennen-Konfiguration		

Hauptmenü - Programmliste bearbeiten

Alle im folgenden Kapitel erklärten und von Ihnen durchführbaren Änderungen an den Programm- und Favoritenlisten werden nur dann vom Receiver gespeichert, wenn Sie beim Verlassen des Menüs durch die BACK-Taste auf die Frage „Änderungen speichern?“, die Auswahl „Ja, Änderungen speichern“ mit der OK-Taste bestätigen. Sollten Sie „Nein, Änderungen nicht speichern“ bestätigen, werden alle von Ihnen getätigten Einstellungen/Veränderungen verworfen und nicht gespeichert.

Aufruf „Programmliste bearbeiten“-Menü

Das Menü „Programmliste bearbeiten“ wählen Sie mit der MENU-Taste, den ▲▼-Tasten im Hauptmenü und OK.

Auswahl der zu bearbeitenden Programm-/Favoritenliste

Wählen Sie jetzt mit der jeweiligen Farbtaste die gewünschten Programmlisten-Kategorie aus (siehe dazu auch Kapitel „Grundfunktion“ „Programmwahl aus Programmliste“). Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Auswahl des/der zu bearbeitenden Programme

Zur Auswahl eines Programmes wählen Sie das gewünschte Programm in der von Ihnen gewählten Programm-/Favoritenliste mit den Cursor( )-Tasten aus (siehe Beispielbild rechts).

Um in der Programmliste hintereinander angeordnete Programme zu markieren, können Sie eine Blockmarkierung starten (siehe „Programme bearbeiten“ „Blockmarkierung starten“).

Verschieben

Nach Auswahl der/des zu bearbeitenden Programme/s drücken Sie die (roter Punkt)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Bild rechts). Wählen Sie mit den -Tasten „Verschieben“ aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der -Taste.

Wählen Sie jetzt mit den Cursor( )- oder den Zifferntasten den/die neuen Programmspeicherplatz/plätze aus und bestätigen Sie das Einfügen mit der -Taste.

Löschen

Programme, die aus einer anderen Liste als einer Favoritenliste gelöscht werden, sind unwiderruflich gelöscht und können nur durch einen erneuten Programmsuchlauf wiedergefunden werden.

Nur Programme, die aus einer Favoritenliste gelöscht werden, bleiben in der Gesamtliste erhalten und werden nur aus der jeweils gewählten Favoritenliste gelöscht.

Nach Auswahl der/des zu bearbeitenden Programme/s drücken Sie die ● (roter Punkt)-Taste.

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten „Löschen“ aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.
Das/die markierte/n Programm/e werden gelöscht.

Überspringen

Nach Auswahl der/des zu bearbeitenden Programme/s drücken Sie die ● (roter Punkt)-Taste.

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten „Überspringen“ aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.
Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Beispielbild rechts):
Das künftig zu überspringende Programm wird in der Programmliste Grau dargestellt und kann nur noch in der Programmliste ausgewählt werden. Beim manuellen Durchschalten der Programme mit den +/- -Tasten wird das Programm übersprungen und nicht mehr angezeigt.
Diese Funktion kann im Bearbeitungsmenü wieder aufgehoben werden (Auswahl „Überspringen aufheben“).

Sperren

Nach Auswahl der/des zu bearbeitenden Programme/s drücken Sie die ● (roter Punkt)-Taste.

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten „Sperren“ aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.
Um das Programm zu sperren, müssen Sie jetzt Ihren vierstelligen Geräte-PIN-Code (Werkseinstellung: 0000) eingeben. Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Beispielbild rechts):
Das gesperrte Programm wird in der Programmliste mit einem Vorhängeschloss an der rechten Seite dargestellt und kann künftig nur noch unter Eingabe des vierstelligen Geräte-PIN-Codes (Werkseinstellung: 0000) betrachtet werden.

Diese Funktion kann im Bearbeitungsmenü wieder aufgehoben werden (Auswahl „Sperre aufheben“).

Zu Favoritenliste hinzufügen

Nach Auswahl der/des zu bearbeitenden Programme/s drücken Sie die ● (roter Punkt)-Taste.

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten „Zu Fav.-Liste: ***“ aus. Wählen Sie jetzt mit den ◄►-Tasten die gewünschte Favoritenliste aus (siehe Beispielbild rechts), in die das Programm kopiert werden sollen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.

Das markierte Programm wird in die von Ihnen gewählte Favoritenliste kopiert.

Blockmakierung starten

Drücken Sie die ● (roter Punkt)-Taste.

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten „Blockmarkierung starten“ aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste. Sie können nun, von dem zuvor gewählten Programm aus, mit den ▲▼-Tasten die Blockmarkierung starten. Dabei werden die Programme in der Reihenfolge der zuvor gewählten Programmliste gewählt und farbig hinterlegt (siehe Beispielbild rechts):

Drücken Sie im Anschluss die ● (roter Punkt)-Taste. Sie können jetzt alle Bearbeitungsmöglichkeiten, wie bei der Markierung eines einzelnen Programmes, für alle von Ihnen markierten Programme durchführen. Wählen Sie die gewünschte Aktion („Verschieben“, „Löschen“, „Überspringen“, „Sperren“ oder „Zu Fav.-Liste“) mit den ▲▼-Tasten aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste. Die Erklärung zu den einzelnen Bearbeitungsmöglichkeiten finden Sie unter „Programme bearbeiten (Programmlisten)“ in diesem Kapitel.

Programme bearbeiten (Favoritenlisten)

Nach Auswahl der/des zu bearbeitenden Programme/s drücken Sie die ● (roter Punkt)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Bild rechts):

Entfernen aus Favoritenliste

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten „Entfernen aus Favoritenliste“ aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.
Das markierte Programm wird aus der zuvor gewählten Favoritenliste, jedoch nicht aus der Gesamtliste, gelöscht.

Sperren

Siehe „Programme bearbeiten (Programmlisten)“, „Sperren“.

Favoritenliste umbenennen

Eine Favoritenliste kann erst umbenannt werden, wenn ihr mindestens ein Programm zugeordnet ist.

Nach Auswahl der/des zu bearbeitenden Programme/s drücken Sie die ● (roter Punkt)-Taste.

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten „Favoritenliste umbenennen“ aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.

Sie können jetzt die von Ihnen zuvor gewählte Favoritenliste umbenennen. Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Beispielbild rechts).

Die Eingabe von alphanumerischen Zeichen erfolgt wie unter „Technischer Anhang“, „Alphanumerische Eingaben“ beschrieben.

Bestätigen Sie die von Ihnen eingegebene Bezeichnung für die Favoritenliste mit der OK-Taste.

Blockmarkierung starten

Siehe „Programme bearbeiten (Programm-listen)“, „Blockmarkierung starten“.

Hauptmenü - Programmsuchlauf

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:

Sie haben drei verschiedene Suchlauf-Möglichkeiten:

- Automatischer Suchlauf
- Manueller Suchlauf
- Suche mit Service-ID

Wählen Sie die gewünschte Suchlauf-Art mit den ▲ ▼-Tasten aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Automatischer Suchlauf	Alle Transponder des von Ihnen gewählten Satelliten werden durchsucht
Manueller Suchlauf	es wird nur der gewählte Transponder des gewählten Satelliten durchsucht
Suche mit Service-ID	Suche nach einem bestimmten Programm mit Hilfe dessen Service-ID

Tipp!

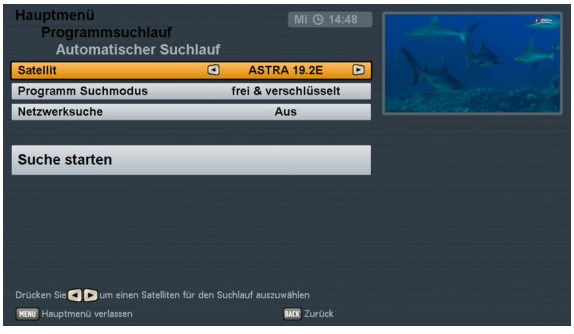
Nach einem Suchlauf (egal welcher Art) zeigt Ihnen der Receiver in der Programm-Liste unter der Rubrik „Neue Programme“ alle neu gefundenen Programme an.
Diese Rubrik finden Sie in der Programm-Liste am Ende der grünen Gesamtliste (Auswahl mit den ◄◄ ►►-Tasten).

Der Aufruf der Programm-Liste vom TV-Bildschirm erfolgt mit der OK-Taste (siehe auch Kapitel „Grundfunktion“, „Programmwahl aus Programmliste“).

Tipp!

Automatischer Suchlauf

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:



Mit den ▲ ▼-Tasten wählen Sie die zu verändernden Parameter für den Suchlauf aus.

Satellit

Wählen Sie mit den ◄ ►-Tasten den zu durchsuchenden Satelliten aus. Beachten Sie dabei, dass Ihre Empfangsanlage auch auf diesen Satelliten ausgerichtet ist. Sie können pro Suchlauf nur einen Satelliten durchsuchen. Sollten Sie an eine Multifeed-Empfangsanlage angeschlossen sein (z. B. Empfang von

ASTRA 19,2° Ost und HOTBIRD 13° Ost), müssen Sie diesen Vorgang ein Mal für jeden Satelliten durchführen.

Sie können aber auch nochmals die Erst-Installation starten, bei deren Programm-Suchlauf werden alle von Ihnen gewählten Satelliten durchsucht.

Programm-Suchmodus

Mit den ◄► -Tasten wählen Sie jetzt die Art der zu suchenden Programme aus. Sie haben drei Möglichkeiten:

- „freie & verschlüsselte“ Es werden alle Programme gesucht
- „nur freie“ Es werden nur frei empfangbare Programme gesucht
- „nur verschlüsselte“ Es werden nur verschlüsselte Programme gesucht

Für die Betrachtung von verschlüsselten Programmen benötigen Sie ein entsprechendes CA-Modul (Conditional Access) sowie eine gültige Smartcard und ein gültiges Abo des jeweiligen Pay-TV-Anbieters.

Netzwerksuche

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten (Ein/Aus), ob eine Netzwerksuche durchgeführt werden soll. Bei der Einstellung „Netzwerksuche Aus“ werden nur die ab Werk gespeicherten Transponder des von Ihnen zuvor gewählten Satelliten nach neuen, noch nicht gespeicherten Programmen durchsucht. Bei der Einstellung „Netzwerksuche Ein“ können durch die Vernetzung der Transponder zusätzlich noch nicht gespeicherte Transponder gefunden werden. Diese werden gespeichert und ebenfalls, wie die bereits vorhandenen Transponder, nach neuen Programmen durchsucht.

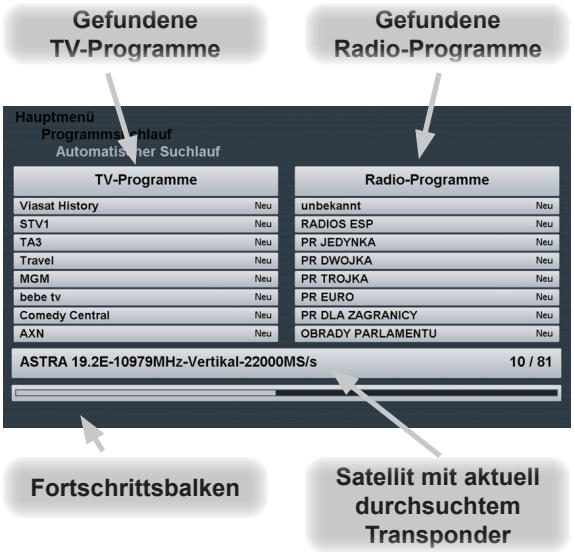
Wechseln Sie im Anschluss mit den ▲▼ -Tasten auf das Feld „Suche starten“. Durch drücken der OK -Taste wird der Suchlauf gestartet.

Während des Suchlaufes erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):

Neu gefundene Programme werden mit dem Zusatz „Neu“ gekennzeichnet (siehe Beispielbild rechts).

Hinweis:
Sie können den Suchlauf jederzeit mit der

BACK *-Taste abbrechen.*



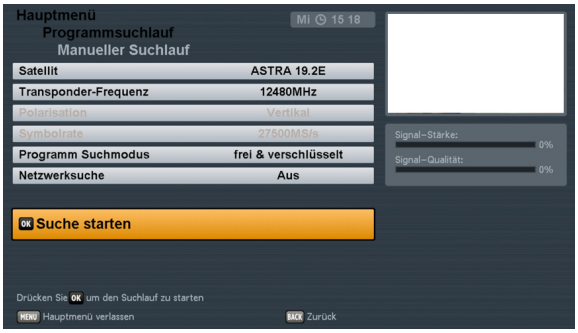
Hauptmenü - Programmsuchlauf

Nach Abschluss des Suchlaufes erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):

Drücken Sie die OK-Taste.

Manueller Suchlauf

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:



Mit den ▲▼-Tasten wählen Sie die zu verändernden Parameter für den Suchlauf aus.

In diesem Menü können Sie gezielt einen Transponder nach neuen Programmen durchsuchen.

Satellit

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten den Satelliten aus, auf dem sich der zu durchsuchende Transponder befindet. Beachten Sie dabei, dass Ihre Empfangsanlage auch auf diesen Satelliten ausgerichtet sein muss. Sollten Sie mehrere Transponder eines Satelliten durchsuchen wollen, sollten Sie einen automatischen Suchlauf über den abstrahlenden Satelliten starten.

Transponder-Frequenz

Wählen Sie mit den ◄►- (Transponder-Frequenz bereits gespeichert) oder den Zifferntasten (falls Transponder-Frequenz noch nicht gespeichert ist) die Transponder-Frequenz aus, auf der das zu suchende Programm abgestrahlt wird. Rechts unten in der Einblendung zeigt Ihnen der Receiver die aktuelle Signalstärke und -qualität des gewählten Transponders.

Die Auswahlpunkte „Polarisation“ und „Symbol-Rate“ müssen nur bei einem noch nicht gespeicherten Transponder angegeben werden.

Polarisation

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die richtige Polarisation aus (horizontal oder vertikal).

Symbol-Rate

Geben Sie mit den Zifferntasten die entsprechende Symbol-Rate ein.

Programm-Suchmodus

Mit den ◄► -Tasten wählen Sie jetzt die Art der zu suchenden Programme aus. Sie haben drei Möglichkeiten:

- „freie und verschlüsselte“ Es werden alle Programme gesucht
- „nur freie“ Es werden nur frei empfangbare Programme gesucht
- „nur verschlüsselte“ Es werden nur verschlüsselte Programme gesucht

Für die Betrachtung von verschlüsselten Programmen benötigen Sie ein entsprechendes CA-Modul (Conditional Access) sowie eine gültige Smartcard und ein gültiges Abo des jeweiligen Pay-TV-Anbieters.

Netzwerksuche

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten (Ein/Aus), ob eine Netzwerksuche durchgeführt werden soll. Bei der Einstellung „Netzwerksuche Aus“ werden nur die ab Werk gespeicherten Transponder des von Ihnen zuvor gewählten Satelliten nach neuen, noch nicht gespeicherten Programmen durchsucht. Bei der Einstellung „Netzwerksuche Ein“ können durch die Vernetzung der Transponder zusätzlich noch nicht gespeicherte Transponder gefunden werden. Diese werden gespeichert und ebenfalls, wie die bereits vorhandenen Transponder, nach neuen Programmen durchsucht. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, wechseln Sie mit den ▲▼ -Tasten auf das Auswahlfeld „Suche starten“ und bestätigen Sie den Start des Suchlaufes mit der OK -Taste.

Die folgenden Einblendungen während und im Anschluss an den Suchlauf sind identisch mit denen des automatischen Suchlaufes.

Programmsuche mit Service-ID

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:

Mit den ▲▼ -Tasten wählen Sie die zu verändernden Parameter für den Suchlauf aus.

Satellit

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten den Satelliten aus, der das zu suchende Programm abstrahlt. Beachten Sie dabei, dass Ihre Empfangsanlage auch auf diesen Satelliten ausgerichtet sein muss.

Transponder-Frequenz

Wählen Sie mit den ◄ ► - (Transponder-Frequenz bereits gespeichert) oder den Zifferntasten (falls Transponder-Frequenz noch nicht gespeichert ist) die Transponder-Frequenz aus, auf der das zu suchende Programm abgestrahlt wird. Rechts unten in der Einblendung zeigt Ihnen der Receiver die aktuelle Signalstärke und -qualität des gewählten Transponders.

Die Auswahlpunkte „Polarisation“ und „Symbol-Rate“ müssen nur bei einem noch nicht gespeicherten Transponder angegeben werden.

Polarisation

Wählen Sie mit den ◄ ► -Tasten die richtige Polarisation aus (horizontal oder vertikal).

Symbol-Rate

Geben Sie mit den ◄ ► - oder den Zifferntasten die entsprechende Symbol-Rate ein.

Service-ID

Geben Sie mit den Zifferntasten die Service-ID des zu suchenden Programmes ein.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, wechseln Sie mit den ▲ ▼ -Tasten auf das Auswahlfeld „Suche starten“ und bestätigen Sie den Start des Suchlaufes mit der OK -Taste.

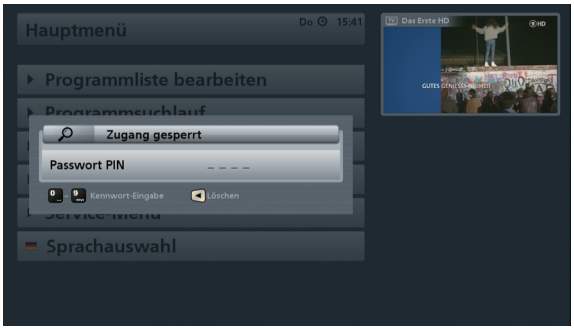
Hinweis:

Sie können den Suchlauf jederzeit mit der BACK -Taste abbrechen.

Die folgenden Einblendungen während und im Anschluss an den Suchlauf sind identisch mit denen des automatischen Suchlaufes.

Hauptmenü - Kindersicherung

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:



Sie müssen, um in dieses Menü zu gelangen, den vierstelligen Geräte-PIN-Code eingeben (Werkseinstellung: „0000“).

Im Anschluss erhalten Sie folgende Einblendung:

In diesem Menü können Sie diverse Beschränkungen/Kindersicherungen einstellen.
Die einzelnen Positionen werden mit den ▲▼-Tasten angewählt.
Die Änderungen der derzeitigen Einstellungen nehmen Sie mit den ◄► - bzw. mit den Zifferntasten vor.

Hauptmenü sperren

Hier wählen Sie aus, ob das Hauptmenü gesperrt werden soll. Wird das Hauptmenü gesperrt, wird beim Aufruf der vierstellige Geräte-PIN-Code abgefragt. Ohne den vierstelligen Geräte-PIN-Code (Werkseinstellung: „0000“) kann das Hauptmenü nicht betrachtet und keine Änderungen an den Geräteeinstellungen vorgenommen werden. Entweder

- Ein oder
- Aus

Receiver sperren

Hier wählen Sie aus, ob der Receiver gesperrt werden soll. Wird der Receiver gesperrt, wird beim Einschalten des Receivers der vierstellige Geräte-PIN-Code abgefragt. Ohne den vierstelligen Geräte-PIN-Code (Werkseinstellung: „0000“) kann der Receiver nicht in Betrieb genommen werden. Entweder

- Ein oder
- Aus

Neues Kennwort (Geräte-PIN-Code) festlegen

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste. Geben Sie mit den Zifferntasten Ihren neuen vierstelligen Geräte-PIN-Code ein. Der Receiver springt automatisch nach der Eingabe der vierten Stelle in die nächste Einblendung „Kennwort wiederholen“. Sie müssen zur Sicherheit den neuen vierstelligen Geräte-PIN-Code

nochmals eingeben. Zum Speichern Ihres neuen Kennwortes drücken Sie jetzt die OK-Taste.

Ihr Geräte-PIN-Code wurde geändert.

Bewahren Sie den vierstelligen Geräte-PIN-Code sicher auf, damit Sie jederzeit Zugang zu Ihren Programmen haben, auch wenn Sie ihn einmal vergessen haben sollten.

Sollten Sie den Geräte-PIN-Code vergessen haben, müssen Sie sich an Ihren Händler wenden, der Ihren Receiver wieder entsperrt.

Hauptmenü - Einstellungen

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:

Wählen Sie das gewünschte Menü mit den ▲▼-Tasten aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Erst-Installation

Siehe Kapitel „Anschluss und Inbetriebnahme“, „Erst-Installation“.

TV, Bild und Ton

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:

Die einzelnen Positionen werden mit den ▲▼-Tasten angewählt. Die Änderungen der derzeitigen Einstellungen nehmen Sie mit den ◄►- bzw. mit den Zifferntasten vor.

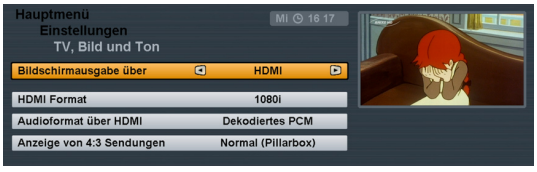
Wählen Sie hier mit den -Tasten die Einstellungen für Ihr Fernsehgerät aus.

Beachten Sie dabei die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes!

Bildausgabe über
Hier wählen Sie den Anschluss des Receiver aus, an dem Sie Ihr Fernsehgerät angeschlossen haben.

Entweder:

HDMI <u>oder</u> **SCART**



HDMI-Format

Hier wählen Sie die Bildauflösung aus, die an Ihr Fernsehgerät ausgegeben werden soll. Entweder:

- 1080i (Auflösung 1920 x 1080, Halbbilder)
- 576p (Auflösung 720 x 576, Vollbilder) oder
- 720p (Auflösung 1280 x 720, Vollbilder)
- Automatisch

Audioformat über HDMI

Hier wählen Sie die Art des Audiosignales aus, das über die HDMI-Schnittstelle übertragen werden soll. Wählen Sie das Signal, das Ihr Fernsehgerät verarbeiten kann:

- Dekodiertes PCM oder
- S/PDIF-Format

Anzeige von 4:3 Sendungen

Hier wählen Sie die Art der Bildschirmdarstellung für 4:3- Sendungen auf einem 16:9-Fernsehgerät aus:

- Normal (Pillarbox)
- Gestreckt (Vollbild) oder
- Aufgezoomt (Pan & Scan)

TV-Format

Hier wählen Sie das Bildformat Ihres Fernsehgerätes aus. Entweder:

- 4:3 oder
- 16:9

Bildschirm-Anzeige

Hier wählen Sie die Art der Bildschirmdarstellung, abhängig von der Einstellung des TV-Formates:

- TV-Format „4:3“: Pan & Scan oder Letterbox
- TV-Format „16:9“: Immer 16:9 oder automatisch

TV-Scart-Signalausgabe

Hier wählen Sie die Art des Videosignales aus, das an der TV-Scart-Buchse anliegt. Wählen Sie das Signal, das Ihr Fernsehgerät verarbeiten kann:

- FBAS – zusammengesetztes Basisbandsignal (Farb-/Bild-/Austast-/Synchron-Signal) oder
- RGB – Rot-/Grün-/Blau-Signal

Fernsehnorm

Hier wählen Sie aus, ob es sich bei Ihrem Fernsehgerät um ein

- PAL- oder
- NTSC-Gerät

handelt. Sollten Sie sich nicht sicher sein, wählen Sie die Einstellung „AUTO“ für automatisch.

Bildschirm-Menü anpassen

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:

Die einzelnen Positionen werden mit den ▲▼-Tasten angewählt. Die Änderungen der derzeitigen Einstellungen nehmen Sie mit den ◄►- bzw. mit den Zifferntasten vor.

Funktionsumfang
Stellen Sie hier den Funktionsumfang Ihres Receivers ein. Sie können wählen zwischen „Hoch“, „Normal“ und „Niedrig“. Welche Funktionen in welcher Umfangstufe möglich sind, entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle.

	FAV-Taste (Rot)	OPT-Taste (Gelb)	TV/R-Taste (Blau)	OK-Taste
Hoch	Favoriten-auswahl	Options-auswahl	TV/Radio	Programm-Liste
Niedrig	Nicht belegt	Nicht belegt	Nicht belegt	Programm-Führer
Normal	Favoriten-auswahl	Options-auswahl	TV/Radio	Programm-Führer

Anzeigedauer Programm-Meldung

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die gewünschte Zeit aus, nach der sich die Programm-Meldung wieder selbstständig ausblenden soll. Sie können zwischen „Aus“, 1, 2, 3, 4, 5 oder 6 Sekunden wählen.

Datum und Uhrzeit

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:

Die einzelnen Positionen werden mit den ▲▼-Tasten angewählt. Die Änderungen der derzeitigen Einstellungen nehmen Sie mit den ◄►- bzw. mit den Zifferntasten vor.

Zeitzonen-Abweichung (GMT)

Hier wählen Sie die Zeitzonen-Abweichung zur UTC (früher GMT) aus (z. B. für Deutschland: + 1 Stunde). Sie können die Abweichung in 1-Stunden-Schritten einstellen. Sie können max. 12 Stunden Zeitabweichung (+ und -) wählen.

Automatische Zeitumstellung (Sommerzeit)

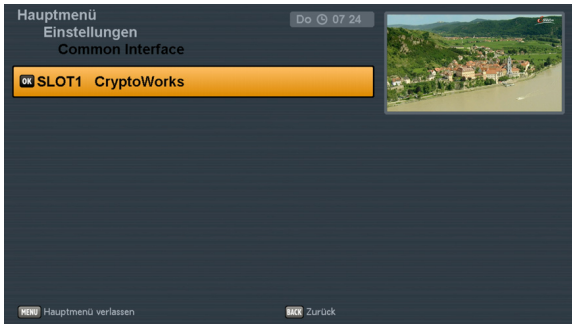
Hier wählen Sie, ob der Receiver automatisch von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt umschalten soll. Entweder

- Ein oder
- Aus

Bei der Einstellung „Aus“ wird Ihnen in der Zeile darunter „Sommerzeit“ angezeigt. Hier können Sie die Uhrzeit des Receivers manuell auf Sommerzeit umstellen (Auswahl „Ja“). Bei der Auswahl „Sommerzeit Nein“ ist automatisch die Winterzeit gewählt.

Common Interface (CI)

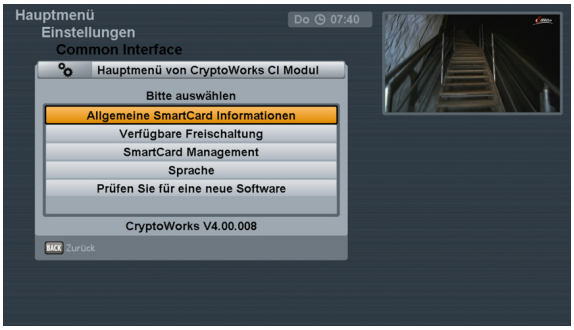
Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):



Die einzelnen Positionen werden mit den ▲▼-Tasten angewählt. Die Änderungen der derzeitigen Einstellungen nehmen Sie mit den ◄►- bzw. mit den Zifferntasten vor.

Mit der OK-Taste gelangen Sie in das vom CA-Modul erzeugte Menü:

Hauptmenü - Einstellungen



Über dieses Menü erhalten Sie mit Ihrer Karte und mit Ihrem PIN-Code Zugriff auf die verschiedenen Programme Ihres Pay-TV-Anbieters.
Hier wurde als Beispiel „CryptoWorks“ gewählt. Die Angaben für jedes CA-Modul können unterschiedlich sein. Beachten Sie in jedem Fall die Hinweise Ihres Pay-TV-Anbieters (Provider)!

Hinweis: *Die Einblendungen des Modules können auch in englischer Sprache erscheinen, selbst wenn Sie Deutsch als Menü-Sprache für den Receiver gewählt haben, da das Menü vom Modul generiert wird!*

Tipp!

Hinweis für Conax-, SECA-, Viaccess- und CryptoWorks-Anwender:

Bitte beachten Sie, dass die Programm-Anbieter die Freischaltung von Pay-TV-Karten bei monatlichen Freigabe-Intervallen unterschiedlich vornehmen. Die Freischaltung kann deshalb einige Tage vor oder nach dem Monatswechsel erfolgen. Während dieser Freischaltzeit muss sich das CA-Modul mit Karte im Schacht befinden und der Receiver eingeschaltet sowie auf den gebuchten Pay-TV-Kanal eingestellt sein. Beachten Sie auch die Hinweise des Pay-TV-Anbieters.

Sollte die Freischaltung Ihrer Pay-TV-Karte trotzdem nicht erfolgen, empfehlen wir Ihnen, das CA-Modul mit Karte bei eingeschaltetem Gerät kurz aus dem Geräteschacht zu ziehen und wieder einzuschieben.

Dieser Hinweis hat nichts mit den Geräte-Eigenschaften zu tun, sondern soll Ihnen als Hilfe dienen.

Tipp!

Antennen-Konfiguration

Siehe Kapitel „Anschluss und Inbetriebnahme“, „Erst-Installation“.

Hauptmenü - Service-Menü

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:

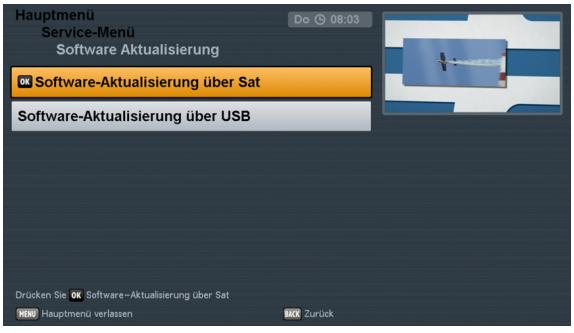
Wählen Sie das gewünschte Menü mit den ▲▼-Tasten aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Unter der Auswahl „USB-Geräte-Management“ werden Ihnen folgende zusätzliche Informationen angezeigt:

- Aktuell auf dem Receiver verwendete Betriebs-Software-Version
- Hardware-Version des Receivers
- Datum der letzten Aktualisierung der Betriebs-Software des Receivers
- Datum der letzten Aktualisierung der Programmliste

Software-Aktualisierung

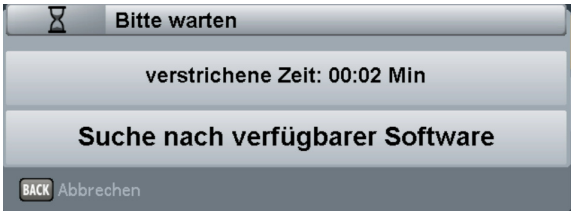
Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:



Wählen Sie das gewünschte Menü mit den ▲▼-Tasten aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Software-Aktualisierung über SAT

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie zuerst folgende Einblendung:



Es werden alle verfügbaren Module/ Komponenten für Ihren Receiver geladen und im Anschluss angezeigt.

Der Ladevorgang kann bis zu 60 Minuten dauern

Im Anschluss erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):

Mit den ▲▼-Tasten wählen Sie die zu aktualisierenden Parameter für den Update-Vorgang aus.

Infotext anzeigen:

Drücken Sie die OK-Taste, um sich den Infotext für die verfügbaren Downloads anzeigen zu lassen. Darin werden Ihnen z. B. die wichtigsten Merkmale einer neuen Betriebs-Software angezeigt, anhand derer Sie dann entscheiden können, ob Sie die neue Software auf Ihrem Receiver installieren möchten.

Software aktualisieren:

Wählen Sie hier „Ja“ aus, wenn Sie die neue Software installieren möchten bzw. „Nein“, wenn Sie mit Ihrem alten Software-Stand zufrieden sind und Ihnen die Änderungen in der neuen Software nicht zusagen.

Programmliste aktualisieren:

Wählen Sie hier „Ja“ aus, wenn Sie die neue Programmliste installieren möchten bzw. „Nein“, wenn Sie Ihre alte Programmliste behalten möchten.

Wird eine neue Programmliste geladen, wird diese nach jedem Werksreset (Werkseinstellung laden) automatisch wiederhergestellt (siehe „Hauptmenü - Service-Menü“, „Werkseinstellung laden“).
Wenn Sie alle Einstellungen für die Aktualisierung Ihres Receivers getroffen haben, wechseln Sie auf das Auswahlfeld „Aktualisierung starten“ und drücken Sie die OK-Taste. Der Receiver beginnt nun automatisch mit der Aktualisierung der von Ihnen zuvor gewählten Komponenten.

Beachten Sie alle Bildschirm-Einblendungen!

Nach abgeschlossener Aktualisierung wird der Receiver neu initialisiert und geht wieder in Betrieb. Schalten Sie den Receiver während des Update-Vorgangs auf keinen Fall ab, da Sie sonst die gesamte Software verlieren. Diese muss dann in einer Werkstatt oder per PC und Netzwerkkabel neu installiert werden. Im Service-Menü können Sie sehen, ob die neue Software installiert worden ist.

Kontrollieren Sie nach einem Software-Update die Zeiteinstellung!

Die Updates können Sie auch im Internet abrufen. Die Adresse lautet: www.kathrein.de. Sie finden die Software unter „Service“ → „Software und Downloads“ → „Receiver“ →„UFS 900“

Diese Updates können Sie auch über die USB-Schnittstellen des Receivers durchführen (siehe „Service-Menü“, „Software-Aktualisierung“, „Software-Aktualisierung über USB“).

Software-Aktualisierung über USB

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):

Der Receiver

Voraussetzung für die Aktualisierung der Software über USB ist, dass ein FAT32- oder EXT2-formatiertes USB-Speichermedium mit der zu installierenden Software/ Programmliste am USB-Anschluss an der Rückseite des Receivers angesteckt ist.

Die Updates können Sie auch im Internet abrufen. Die Adresse lautet: www.kathrein.de. Sie finden die Software unter „Service" → „Software und Downloads" → „Receiver" →„UFS 900"

Mit den ▲ ▼- und der OK-Taste wählen Sie die zu installierende Software/ Programmliste aus.

Sie erhalten folgende Einblendung:

Mit der OK-Taste starten Sie den Installationsvorgang.

Sie erhalten folgende Einblendung:

Im Anschluss an die Installation startet der Receiver automatisch neu

Nach dem Update der Kanalliste müssen Sie einen Werks-Reset (siehe „Hauptmenü - Service-Menü", „Werkseinstellung laden") durchführen. Wählen Sie im Anschluss bei der Erst-Installation bei der zweiten Einblendung „Länderlisten-Auswahl" in der Zeile „Programmliste zurücksetzen" die Einstellung „Ja" aus. In der Zeile „Vorsortiert für" wählen Sie das gewünschte Land aus, für das Sie die Programme vorsortiert haben möchten. Die restlichen Einstellungen nehmen Sie wie unter „Anschluss und Inbetriebnahme", „Erst-Installation" beschrieben vor.

Werkseinstellung laden (Werks-Reset)

Nach Aufruf des Menüs müssen Sie, um in dieses Menü zu gelangen, den vierstelligen Geräte-PIN-Code eingeben (Werkseinstellung: „0000“).

Im Anschluss erhalten Sie folgende Einblendung:

Drücken Sie jetzt die OK-Taste, um alle Einstellungen des Receivers in den Auslieferungszustand zurückzusetzen oder brechen Sie den Vorgang mit der BACK-Taste ab.

Im Anschluss an das Zurücksetzen (Reset) startet der Receiver automatisch neu und zeigt Ihnen die erste Einblendung der Erst-Installation. Sie müssen im Anschluss an einen Werks-Reset die Erst-Installation durchführen (siehe Kapitel „Anschluss und Inbetriebnahme“, „Erst-Installation“).

USB-Geräte-Management

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):

In diesem Menü können Sie ein angeschlossenes USB-Speichermedium formatieren und eine „dedicated Harddisk“ (speziell für diesen Receiver eingerichtete Archiv-Festplatte) erstellen.

Diese „dedicated Harddisk“ ist erforderlich, um mit dem Receiver Aufnahmen machen oder Timeshift (zeitversetztes Fernsehen) nutzen zu können.

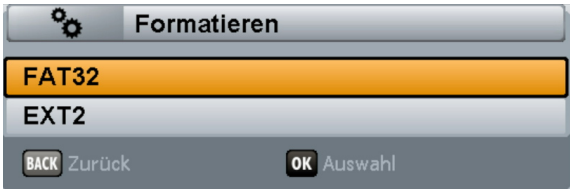
Sollte das angeschlossene USB-Speichermedium mehr als eine Partition (Unterteilung) haben, können Sie in der Zeile „Partition“ die gewünschte Partition mit den ◄ ► -Tasten auswählen.

Formatieren (Löschen)

Beim Formatieren (Löschen) werden alle Daten auf dem gewählten/angeschlossenen USB-Speichermedium bzw. der gewählten Partition unwiderruflich gelöscht!

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten das Feld „Formatieren“ aus und drücken Sie die OK-Taste.

Sie erhalten folgende Einblendung:



Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die Zeile „EXT2“ aus und drücken Sie die OK-Taste.

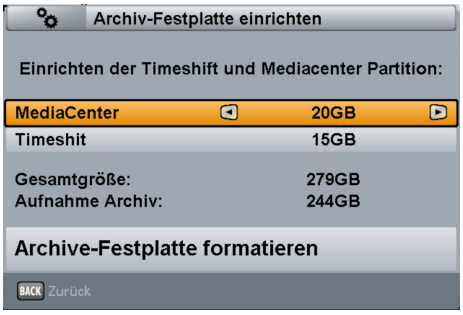
Der Receiver beginnt nun mit der Formatierung. Es kann sein, dass während der Formatierung das TV-Bild einfriert.
Der Receiver ist erst dann wieder bedienbar, wenn die Formatierung abgeschlossen ist.

Erstellen einer dedicated Harddisk (Archiv-Festplatte)

Das Einrichten einer dedicated Harddisk (speziell für diesen Receiver eingerichtete Archiv-Festplatte) ist erforderlich, um mit dem Receiver Aufnahmen machen oder Timeshift (zeitversetztes Fernsehen) nutzen zu können.

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten das Feld „Dedicated HDD“ aus und drücken Sie die OK-Taste.

Sie erhalten folgende Einblendung:



Die einzelnen Positionen werden mit den ▲▼-Tasten angewählt. Die Änderungen der derzeitigen Einstellungen nehmen Sie mit den ◄►-Tasten vor.

Mediacenter

Hier wählen Sie aus, wieviel Speicherplatz für die Speicherung von Multimedia-Daten zur Verfügung stehen soll (z. B. JPEG oder MP3-Dateien). Es können bei der im Beispiel verwendeten Festplatte max. 138 GB gewählt werden.

Timeshift

Hier wählen Sie aus, wieviel Speicherplatz für die Timeshift-Funktion (zeitversetztes Fernsehen) zur Verfügung stehen soll. Es können max. 19 GB gewählt werden.

Je mehr Speicherplatz für Multimedia-Daten und Timeshift reserviert wird, desto kleiner wird der Speicherplatz für das Aufnahme-Archiv.

10 GB für das Mediacenter und 8 GB für die Timeshift-Funktion reichen im „Normalfall“ aus.

Nach dem Sie alle Einstellungen getätigt haben, wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten in die Zeile „Archiv-Festplatte formatieren“ und bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Bestätigen Sie jetzt die eingeblendete Sicherheitsabfrage „Alle Daten auf dem USB-Datenträger werden gelöscht, wollen Sie fortfahren?“ mit der OK-Taste. Die Einrichtung der Archiv-Festplatte wird gestartet.

Dieser Vorgang kann, je nach Speicherplatz des angeschlossenen USB-Speichermediums, einige Minuten dauern.

Sobald der Einrichtevorgang abgeschlossen ist, startet der Receiver automatisch neu. Sie können jetzt die Funktionen „Aufnehmen“ und „Timeshift“ nutzen.

Hauptmenü - Sprachauswahl

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:

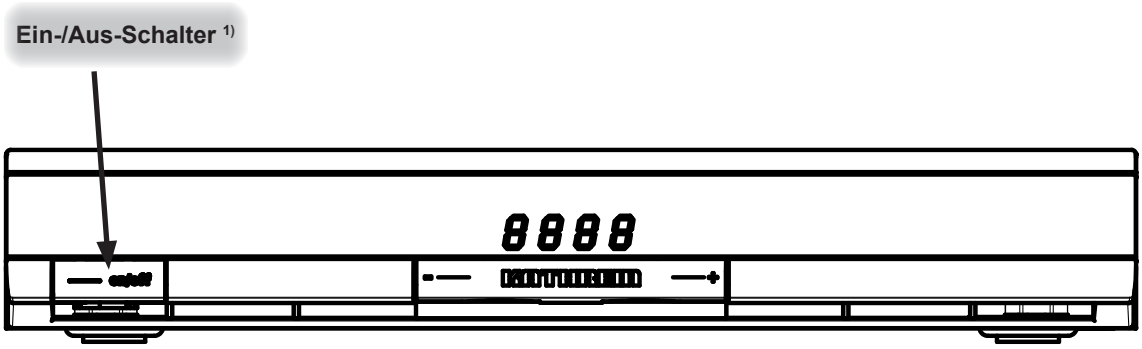
Wählen Sie die gewünschte Menüsprache mit den ▲▼-Tasten aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.

Es stehen Ihnen folgende Sprachen zur Auswahl: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Tschechisch, Holländisch und Türkisch.

Bedienung ohne Fernbedienung

Sollten Sie Ihre Fernbedienung einmal verlegt haben oder sind deren Batterien entladen, können Sie Ihren Receiver notfalls (eingeschränkt) von der Frontseite aus bedienen.

Ausnahmebetrieb



An der Frontseite stehen Ihnen vier Tasten zur Verfügung:

Ein-/Aus-Schalter [1]:
Mit diesem Schalter können Sie den Receiver ein- und wieder ausschalten.

Programm ab -:
Mit der Programm-ab-Taste können Sie ein Programm nach unten in der von Ihnen aktuell gewählten Programmliste springen.

Programm auf +:
Mit dieser Taste nehmen Sie den Receiver in Betrieb und können ein Programm nach oben in der von Ihnen aktuell gewählten Programmliste springen.

Da keine Zifferntasten vorhanden sind, lassen sich keine durch Passwort/PIN-Code gesperrten Funktionen aufrufen.

[1] Es findet keine komplette Trennung vom Stromnetz statt (siehe Kapitel „Sicherheitshinweise - Wichtige Hinweise“, „Längere Abwesenheit, Gewitter, Zugänglichkeit Netzstecker“)

Fehlererkennung und Problembehandlung

Für den Fall einer Funktionsstörung kontrollieren Sie zunächst grundsätzlich alle Kabelverbindungen und Betriebszustände:

1. Netzstecker von Receiver und Fernsehgerät befinden sich in der Steckdose
2. Antennenkabel befinden sich am Receiver-Eingang
3. Receiver und Fernsehgerät sind mit HDMI- oder Scart- oder Cinch-Kabel korrekt verbunden
4. Audio-Anschlüsse sind gegebenenfalls mit HiFi- oder Dolby Digital-Anlage verbunden
5. Receiver und Fernsehgerät (HiFi-/Dolby Digital-Anlage) sind eingeschaltet (Kontrollanzeigen beobachten)
6. Receiver reagiert auf Fernbedienung

Zur Störungsverfolgung finden Sie hier einige Hinweise.

Problem	Ursache	Abhilfe
Anzeige „Kein Signal!“ erscheint bei einigen Programmen bzw. bei allen Programmen		Antennenfachmann mit Überprüfung und ggf. Reparatur beauftragen. Im Menü „Einstellungen“, „Antenne und Satelliten“, „Tuner-Konfiguration“ Einstellungen überprüfen und gegebenenfalls ändern.
Die Fernbedienung reagiert nicht mehr	Batterien evtl. entladen	Batterien prüfen
	Fernbedienungs-Code wurde versehentlich verstellt	Durch gleichzeitiges Drücken der Back-Taste in Verbindung mit den Zifferntasten (1-8) kann der Fernbedienungs-Code geändert werden. Ihr Receiver benötigt den Fernbedienungs-Code „1“. Drücken Sie dafür gleichzeitig auf der Fernbedienung die Tasten „Back“ und „1“.
Falsche Uhrzeit wird angezeigt	Die Zeitumstellung „Sommerzeit“ ist falsch. Aus dem Empfangssignal wurde eine falsche Uhrzeit übernommen	Im Menü „Einstellungen“ „Datum und Uhrzeit“, Sommerzeit prüfen und gegebenenfalls ändern. Receiver aus laufendem Programm z. B. Das Erste oder ZDF, mit dem Netzschalter ausschalten, 10 Sekunden warten und dann wieder einschalten
Folgende Programme setzen aus oder es erscheint die Anzeige „Schlechtes oder kein Signal!“: DSF, Tele 5, HSE 24 und Sonnenklar TV	DECT-Telefone arbeiten auf der gleichen Frequenz wie diese Programme. Durch zu niedrigen Pegel oder schlechtes Schirmungsmaß des Kabels kann es zu Störungen kommen	Wenden Sie sich an Ihren Antennenfachmann

Alphanumerische Eingaben

Für die Eintragung von z. B. Favoritennamen oder Suchbegriffen verwenden Sie die jeweils eingeblendete Tastatur (siehe Beispielbild).

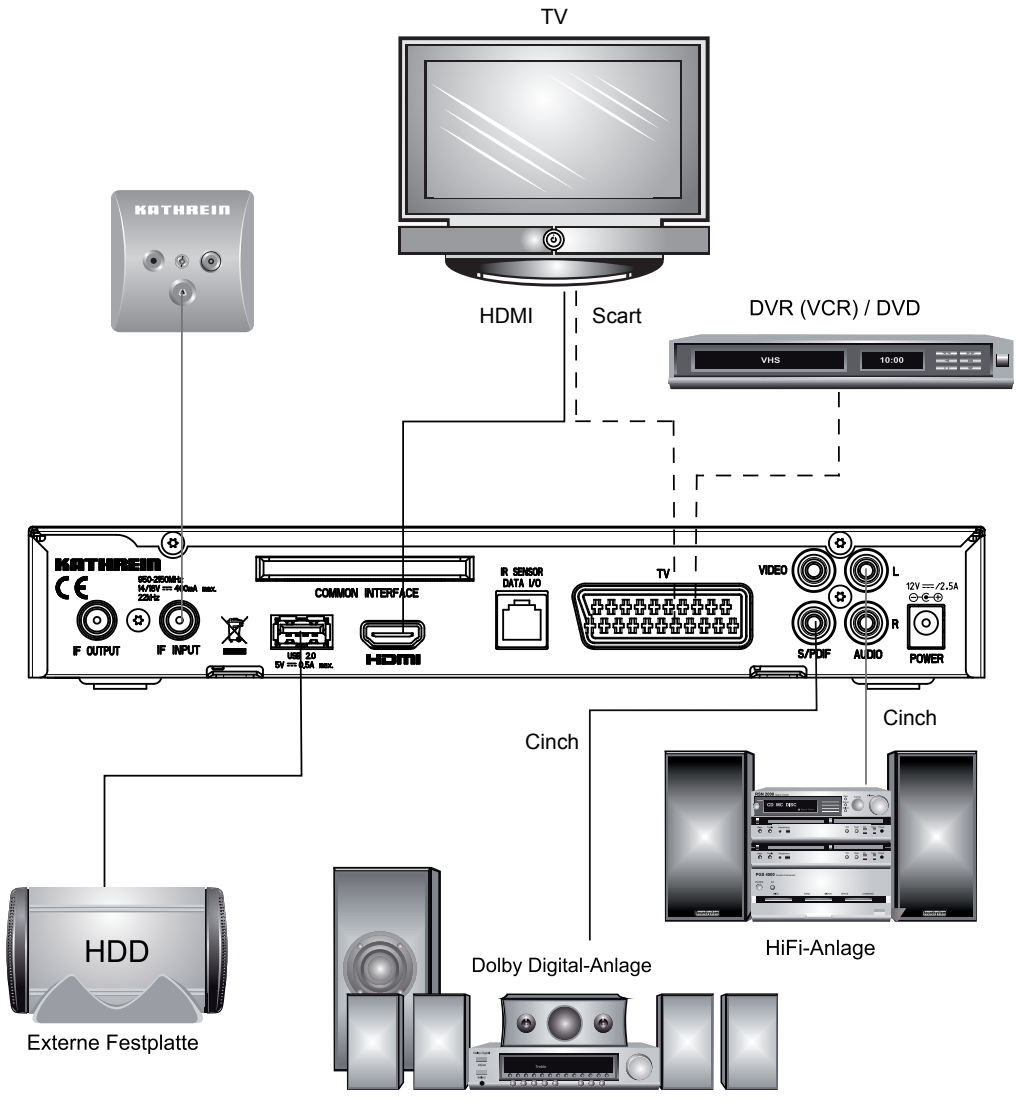
Die in der Tastatur den Zifferntasten zugeordneten Buchstaben finden Sie auch auf Ihrer Fernbedienung wieder. Die Benutzung ähnelt sehr der eines Mobiltelefones. Folgende Tasten können Sie zur Eingabe oder zur Auswahl einer Aktion benutzen:

Taste	Hinterlegte Zeichen/Aktion				
Drücken	1 x	2 x	3 x	4 x	5 x
1 .,:;@	.	ß	?	!	1
2 abc	a	b	c	2	ä
3 def	d	e	f	3	
4 ghi	g	h	i	4	
5 jkl	j	k	l	5	
6 mno	m	n	o	6	ö
7 pqrs	p	q	r	s	7
8 tuv	t	u	v	8	ü
9 wxyz	w	x	y	z	9
0 ␣	1 x Leerzeichen 2 x 0				
◄	Letztes Zeichen wird gelöscht				
MENU	Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung				
OK	Bestätigung des eingegebenen Begriffes				

BACK	Abbrechen der Eingabe ohne zu speichern
TEXT	Abbrechen der Eingabe ohne zu speichern

Nach Eingabe des gewünschten Begriffes drücken Sie die OK-Taste um z. B. den Namen/Suchbegriff zu übernehmen oder die BACK- oder TEXT-Taste, um die Eingabe abzubrechen.

Erweitertes Anschlussbeispiel

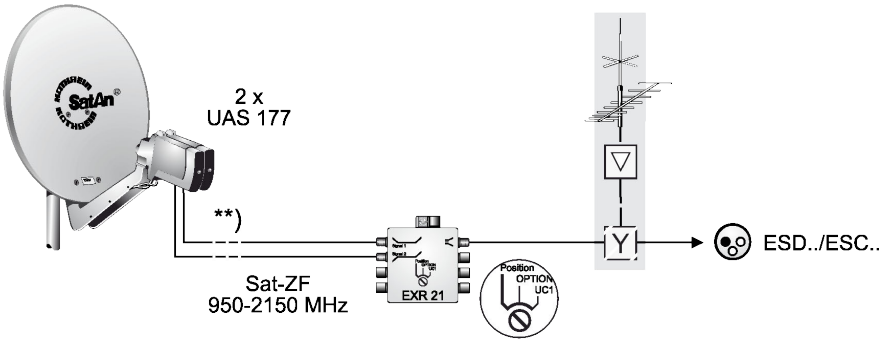


Technische Daten

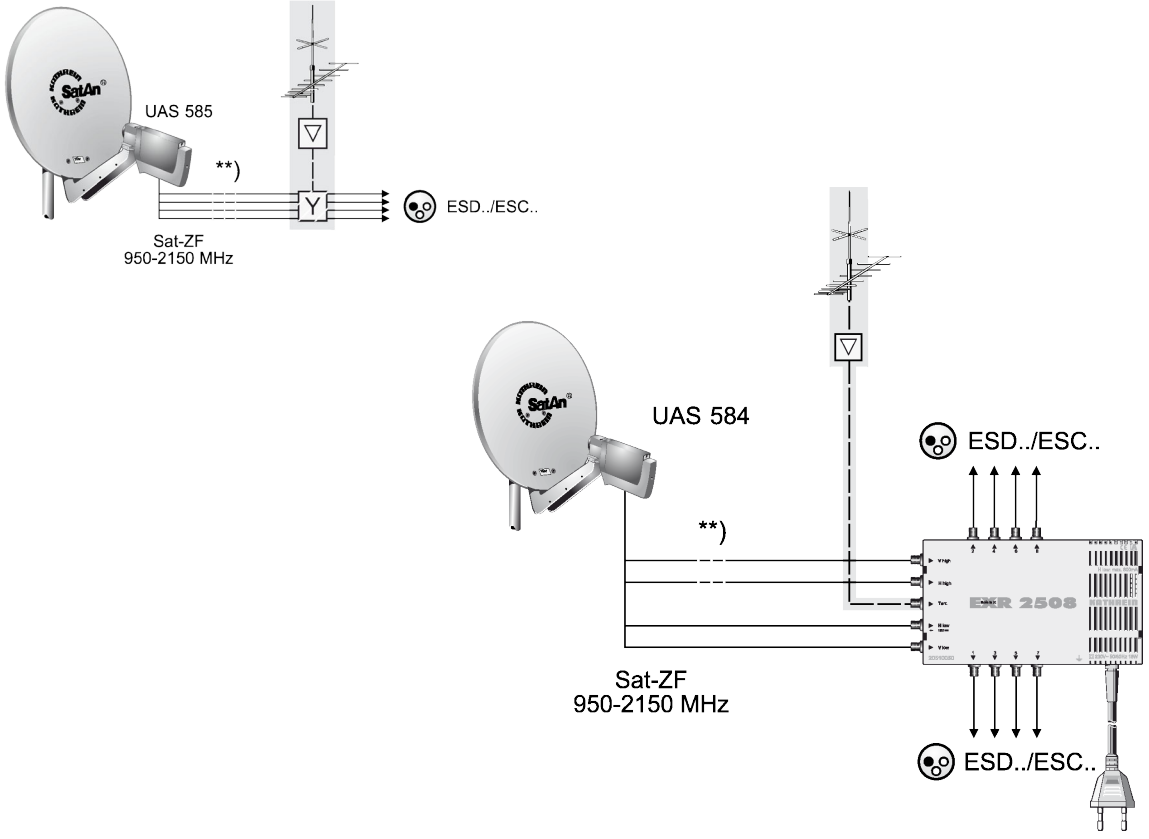
Typ		UFS 900sw
Bestell-Nr.		20210167
Farbe		Schwarz
HF-Bereich		
Sat-ZF-Bereich	MHz	950-2150
Eingangspegel-Bereich	dBµV	44-83
TV-System Video		
Modulation, FEC, Demultiplexer		DVB-S/DVB-S2-Standard
Video-Auflösung		CCIR 601 (720 x 576 Zeilen), 576i, 576p, 720p, 1080i
Video-Dekodierung		MPEG-2-, MPEG-4-kompatibel
Eingangs-Datenrate	MSymb/s	2-45, (30 bei DVB-S2/8PSK)
S/N	dB	> 53
TV-System Audio		
Dekodierung		AC 3, MPEG 1, Layer 1, 2 und 3
Sampling-Rate	kHz	32/44,1/48
S/N	dB	> 65
Stromversorgung		
Netzspannung	V/Hz	230 (+/- 10 %)/50-60
Gleichspannung	V	12
Leistungsaufnahme (max./typ. Betrieb/ Stand-by)	W	< 36/19/1
LNB-Versorgung (horiz./vert.)	V/mA	14/18; Max. 400
Steuersignal	kHz	22; DiSEqC™1.0 und SCR-Einkabelsystem
Anschlüsse		
Sat-ZF-Eingang/-Ausgang		2 x F-Buchse
TV-/VCR-Anschluss		1 x Scart-Buchse
Video-Ausgang (analog)		1 x Cinch-Buchse
Video-/Audio-Ausgang (digital)		1 x HDMI
Audio-Ausgang (analog)		2 x Cinch-Buchse
Audio-Ausgang (digital)		1 x Cinch-Buchse
Datenschnittstelle		RJ 11-Buchse
Common Interface		Für 1 CA-Modul
USB		1 x 2.0
Allgemeines		
Umgebungstemperatur	°C	Max. +5 bis +40
Geräte-Abmessungen (B x H x T)	mm	255 x 47 x 190
Gewicht	kg	< 2

Sat-ZF-Anschlussbeispiele

Einzelanlagen

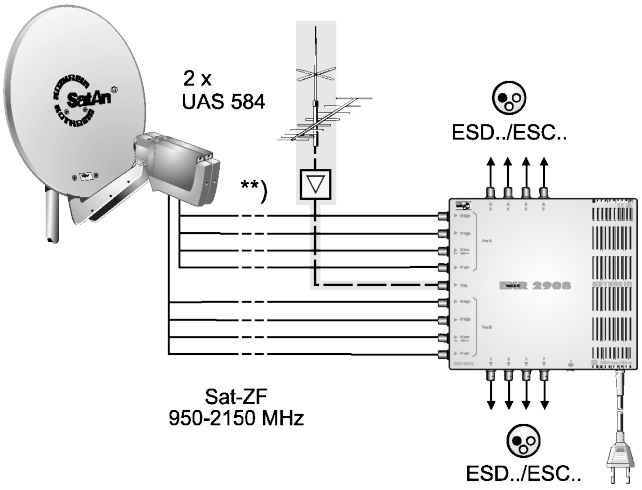


Gemeinschaftsanlagen (4 x Sat-ZF)

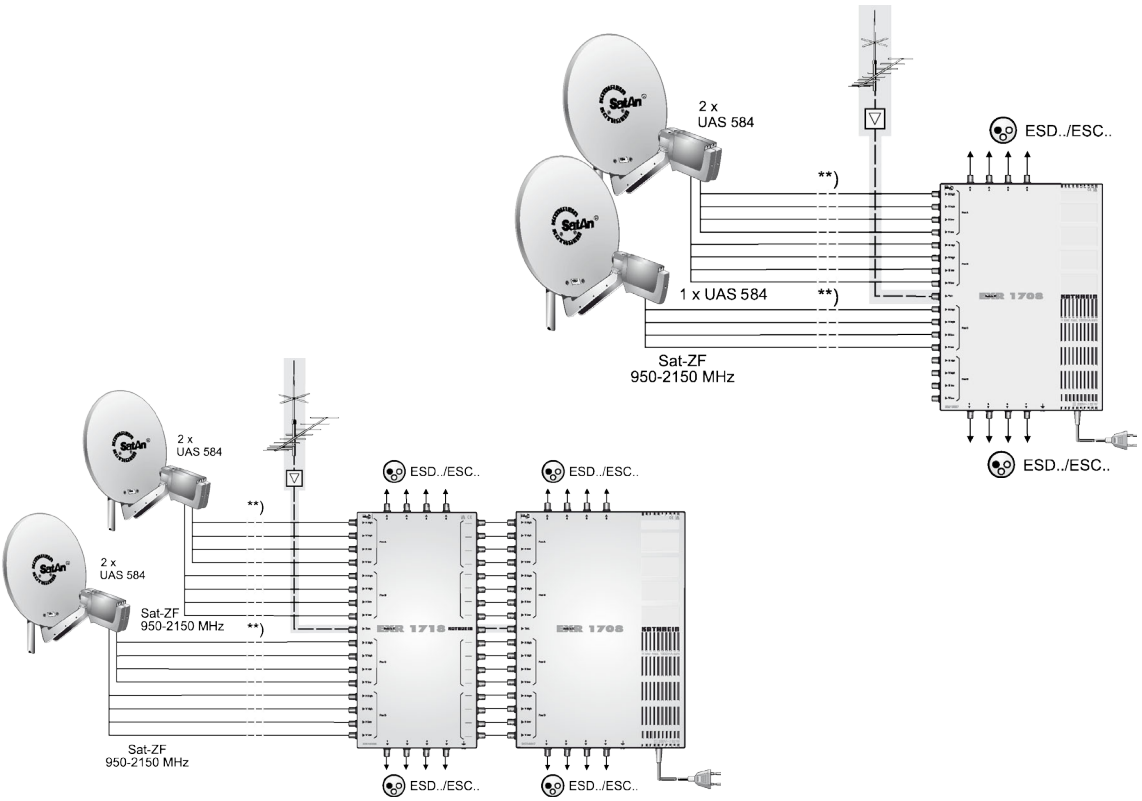


**) Überspannungsschutz KAZ 11/KAZ 12

Gemeinschaftsanlagen (8 x Sat-ZF), Multifeed

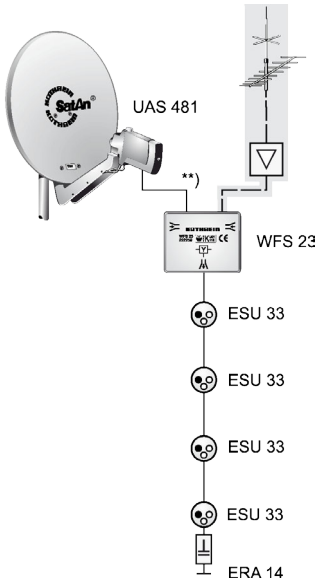


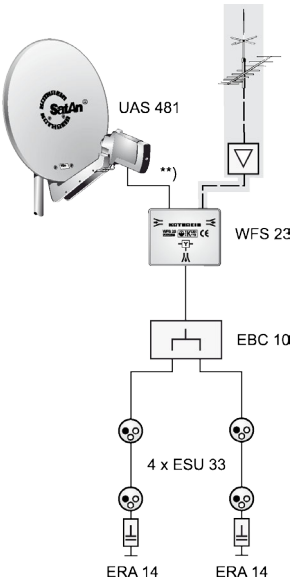
Gemeinschaftsanlagen (16 x Sat-ZF), Multifeed

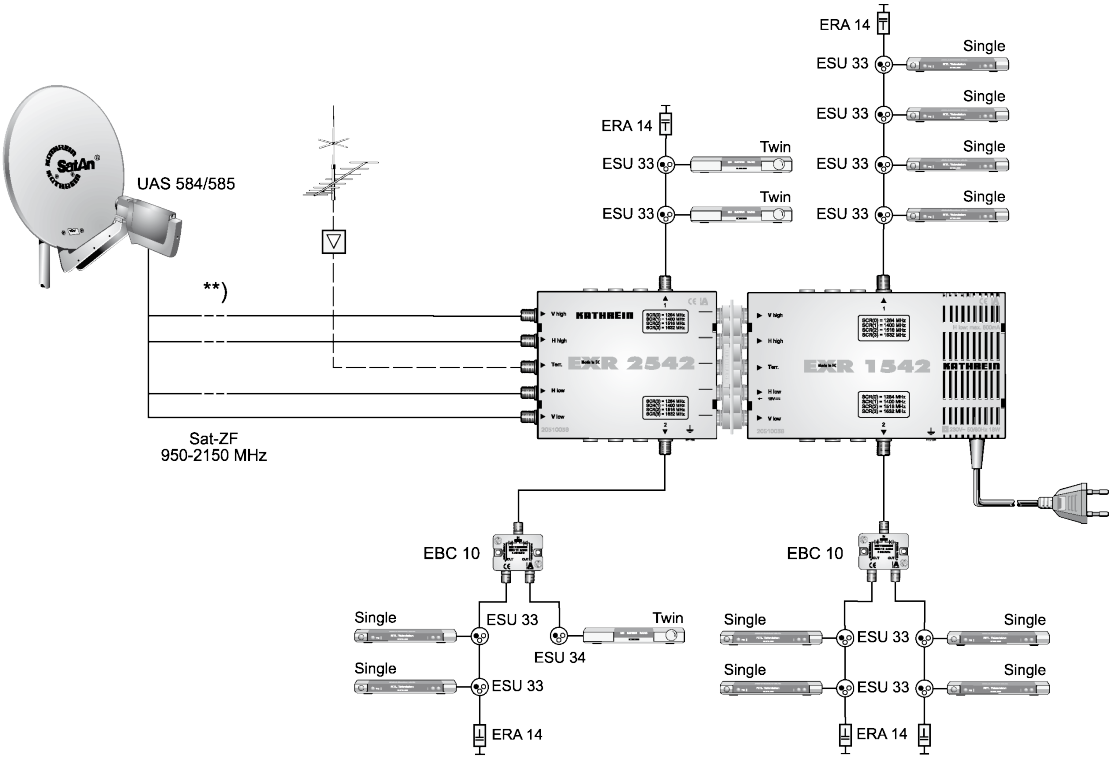


**) Überspannungsschutz KAZ 11/KAZ 12

Einkabel-System-Anlagen

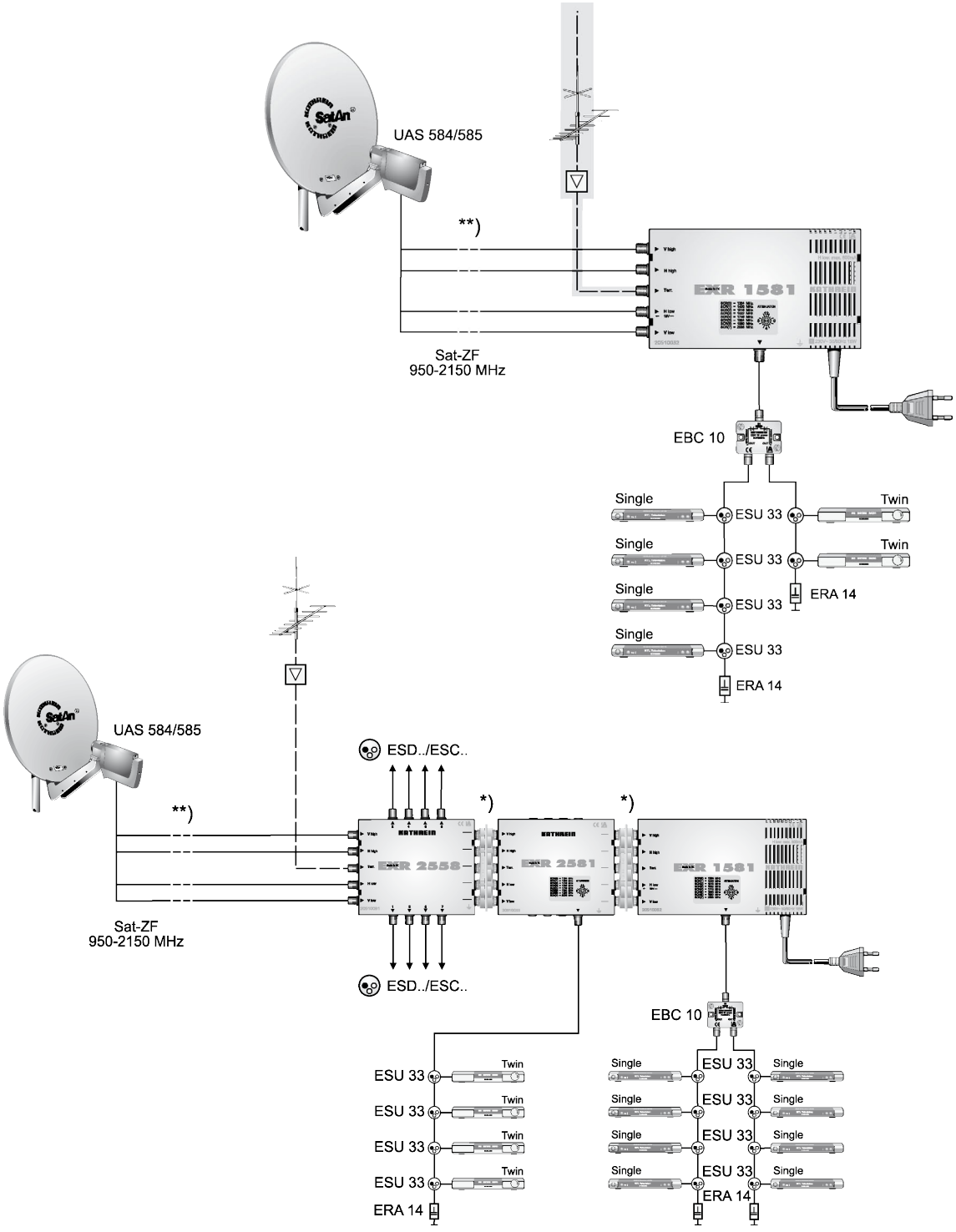






4 Anschlüsse pro Wohneinheit

**) Überspannungsschutz KAZ 11/KAZ 12



**) Überspannungsschutz KAZ 11/KAZ 12

AC 3
Ausgang für Dolby Digital-Signal

ASTRA
Satellitensystem der SES (Société Européene des Satellites). Analoge und digitale Transponder im Frequenzbereich 10,7-12,75 GHz.

AV-Programm-Platz
Vorzugs-Programm-Platz des Fernsehgerätes von externen Anschlüssen (z. B. Scart und HDMI)

CAM – Conditional Access-Modul
Entschlüsselungs-Decoder, der die kodierten Fernseh- und Hörfunksignale mit Hilfe einer Smart-Card wieder entschlüsselt.

CI - Common Interface
International genormte Schnittstelle für CA-Module

Datenrate
Übertragene Datenbits pro Sekunde. Wird in kbit/s oder Mbit/s angegeben. Je höher die Datenrate, desto besser ist das übertragene Signal.

Datenreduktion
Komprimierung von Bild- und Tonsignalen. Redundante Informationen werden weggelassen.

DiSEqC™
DiSEqC™ (Digital Satellite Equipment Control) ist ein Kommunikationssystem zwischen Sat-Receiver (Master) und den peripheren Sat-Komponenten (Slaves), wie z. B. LNBs, Multischaltern, drehbaren Antennensystemen.
Es handelt sich dabei um ein Single Master-/Multi Slave-System, d. h. es gibt immer nur einen Master im Sat-System. Alle Aktivitäten gehen vom Master aus.

DiSEqC™-Komponenten
Wenn DiSEqC™-Umschaltmatrizen kaskadiert werden, muss der Master-Receiver das DiSEqC™-Signal mehrfach aussenden, damit alle DiSEqC™-Multischalter in der Kaskade ihre Befehle erhalten.
DiSEqC™-Komponenten (Slaves) müssen heutzutage abwärtskompatibel sein, d. h. auch auf die analogen Schaltkriterien von Receivern reagieren, die nur mit den Steuersignalen H/V und 22 kHz ausgestattet sind.
Eine DiSEqC™-Umschaltmatrix arbeitet solange mit analogen Schaltkriterien, bis der DiSEqC™-Befehl vom Master eintrifft. Danach werden alle analogen Schaltkriterien ignoriert.

Dolby Digital 5.1
Dolby Digital ist ein Tonübertragungsverfahren, welches ermöglicht, digitalen Surround-Ton auf einer Heimkinoanlage wiederzugeben.

DVB - Digital Video Broadcasting
DVB-S weist auf die Übertragungsart hin (S = Satellit, C = Kabel, T = Terrestrisch)

DVB-S2
Weiterführendes DVB-S-Signal für HDTV mit besserer Qualität.

EUTELSAT
Europäischer Satellitenbetreiber mit Sitz in Paris. Viele Orbitpositionen und europäische Kunden. Transponder im Frequenzbereich 10,7-12,75 GHz.

FAT und FAT32
Dateisysteme für Speichermedien

FBAS
Farb-Bild-Austast-Synchron-Signal, zur Übertragung von Farb-Videosignalen

FEC
FEC ist die Abkürzung von „Forward Error Correction“. Eine Technik, die die Fehlerrate bei der Datenübertragung senkt. Zusätzliche Bits werden in den Datenstrom eingefügt, sodass beim Empfang Fehlerkorrektur-Algorithmen angewendet werden können. Die Fehlerrate FEC entspricht der Viterbi-Rate.

GNU
GNU is not Unix, dabei handelt es sich um ein freies Betriebssystem für Software Entwickler.

HDCP – High-bandwidth Digital Content Protection
Verschlüsselungssystem, das für die Schnittstellen HDMI und DVI zur geschützten Übertragung von Video- und Audio-Daten vorgesehen ist.

HDTV – High Definition Television
Hochauflösendes Fernsehen mit einer bis zu 5 Mal höheren bzw. feineren Auflösung als PAL oder NTSC.

HD – Ready
Ist ein von der EICTA (European Information, Communications and Consumer Electronics Industry Technology Association) geschaffenes Label für Geräte, die hochauflösendes Fernsehen (HDTV) wiedergeben können.

HDMI - High Definition Multimedia Interface
Digitale Schnittstelle für digitale Video- und Audio-Datenübertragung zwischen TV und Receiver (bevorzugt bei HDTV).

High-Band
Satellitenfrequenzbereich zwischen 11,7 und 12,75 GHz.

H.264
Eine andere Bezeichnung für MPEG-4.

JPEG - Joint Photographic Experts Group
Bildkompressionsverfahren.

Linux
Betriebssystem

LNB - Low Noise Block Converter
Setzt die Down link-Satellitenfrequenzen in die Sat-ZF um.

Low-Band
Satellitenfrequenzbereich zwischen 10,7 und 11,7 GHz.

MP3
Dateiformat für komprimierte Audio-Dateien

MPEG-2
MPEG ist die Abkürzung für „Moving Picture Experts Group“, eine Arbeitsgruppe, die international gültige Standards für die digitale Kompression von Video nebst Audio erarbeitet. MPEG-2 wurde zum Standard bei der Kompression von digitalen TV-Signalen erhoben. MPEG-2 arbeitet bis zu einer Datenrate von 100 Mbit/s.

MPEG-4
Eine Weiterentwicklung von MPEG-2 mit noch höherer Datenkompression, das für HDTV-Übertragungen vorgesehen ist.

NIT
Als NIT wird die sogenannte Programm-Kennnummer oder auch Netzwerk-ID bezeichnet.

NTFS
Dateisystem für Speichermedien

OSD - On Screen Display
Einblendungen des Receivers am TV-Gerät (z. B. Hauptmenü)

PAL
Analoge Fernsehnorm

Pay-TV
Bezahl-Fernsehen (z. B. sky). Verschlüsselte Sender, die nur mit einer entsprechenden Smartcard zu entschlüsseln sind. I. d. R. ist ein entsprechendes Abonnement notwendig.

PID
Die PID-Nummer (Packet IDentification) ist eine Identifikationsnummer für Videosignale und Audiosignale im digitalen Datenstrom der DVB-MPEG-2-Signale. Mit der PID-Nummer stellt der Receiver eine eindeutige Zuordnung der Video- und Audio-Datenübertragung her. Die PID-PCR ist die Identifikationsnummer für das Synchronisationssignal. Die PID-PCR ist in der Regel mit der PID-Video identisch. Bei mehrsprachig übertragenen Programmen ließe sich per manueller Eingabe der Audio-PID eine andere Sprache der TV-Sendung zuordnen. Der Digital-Receiver selektiert nach Eingabe der PID automatisch die durch die PID-Nummer identifizierten Audio-Daten aus dem Datenstrom und ordnet diese dem Video-Signal zu.

PIN
Persönliche Identitätsnummer. Bei diesem Gerät ein vierstelliger Zahlen-Code, mit dem das Gerät bzw. einige Funktionen oder Programme vor unbefugtem Zugriff gesperrt werden können.

Polarisation
Über Satellit werden die einzelnen Transponder über zwei verschiedene (Polarisations-)Ebenen (horizontal und vertikal) abgestrahlt. Dadurch erhöht sich die Kapazität der zu übertragenden Transponder.

Programm-Paket
Das Programm-Paket eines digitalen Transponders enthält meist mehrere TV- und Radio-Programme. Jedes Programm-Paket hat eine feste Zuordnung zur Transponder-Sendefrequenz, zur Polarisation (horizontal oder vertikal), zur Symbol-Rate und zur Viterbi-Rate bzw. Fehlerrate.

QPSK - Quadratur Phase Shift Keying
Digitales Modulationsverfahren, das bei Satellitenübertragung verwendet wird (im Zusammenhang mit HDTV findet auch 8PSK Anwendung).

Receiver
Empfänger

RGB
Videosignal aus drei einzelnen Farbsignalen (Rot, Grün, Blau)

SAT-ZF-Signal
Receiver-Eingangssignal, Satelliten Zwischen-Frequenz

Scart-Kabel
21-poliges Verbindungskabel (z. B. Receiver/TV-Gerät)

SCR-Einkabelsystem - Satellite Channel Router
Das Einkabel-System dient zur Verteilung von digitalen Sat-ZF-Signalen (einschließlich HDTV) und terrestrischen Signalen über ein Kabel auf bis zu acht Receiver. Es besteht keine Einschränkung in der Programmvielfalt, d. h. es wird das komplette Programmangebot von einem oder zwei Satelliten übertragen. Die Umschaltung und die Transponderwahl erfolgt im Speisesystem bzw. in der Matrix und wird vom Receiver mit einem speziellen DiSEqC™-Befehlssatz gemäß EN 50494 gesteuert. Jedem Receiver ist eine Teilnehmer-Frequenz fest zugeordnet, über die er seine Programme empfängt. Ein Twin-Receiver benötigt zwei solcher Teilnehmer-Frequenzen. Die Transponderwahl und Umsetzung auf die Teilnehmer-Frequenzen erfolgt über spezielle Tuner-Bausteine, sogenannte SCR (Satellite Channel Router), die in das Speisesystem bzw. in die Matrix eingebaut sind.
Das Einkabel-System von Kathrein entspricht dem Einkabel-Standard nach EN 50494, d. h. alle Bauteile eines Einkabel-Systems, die dieser Norm entsprechen, können in einer Sat-Anlage verbaut werden.

Smartcard
Karte des Pay-TV-Anbieters zur Entschlüsselung seiner Programme

Stand-by
Betriebsbereitschaft

Symbol-Rate
Die Symbol-Rate beschreibt die Datenmenge, die pro Sekunde übertragen wird. Die Symbol-Rate wird gemessen in MSymbole/s und ist gleich der Anzahl der Symbole, die pro Sekunde einlaufen.

Timeshift-Funktion
Zeitversetzte Wiedergabe

Transponder
Ein Transponder ist ein Frequenzumsetzer, der die von der Erde abgestrahlten TV- und Radio-Signale empfängt, umsetzt und im Anschluss in der geänderten Frequenz wieder zur Erde abstrahlt. Ein Satellit besitzt mehrere Transponder.
Analoge Transponder übertragen nur ein TV-Programm und ggf. mehrere Radio-Programme auf einer Sendefrequenz.
Digitale Transponder übertragen mehrere TV- und mehrere Radio-Programme auf einer Sendefrequenz gleichzeitig. Wenn ein Programm-Anbieter über einen digitalen Transponder mehrere TV-Programme abstrahlt, spricht man auch von dem Programm-Paket des Programm-Anbieters. Die Begriffe „Digitaler Transponder“ und „Programm-Paket“ haben die gleiche Bedeutung.

VCR-/DVR-Anschluss
Anschluss für einen externen Recorder (z. B. Video- oder DVD-Recorder)

Viterbi-Rate
Die Viterbi-Rate (Code-Rate, Fehlerrate) charakterisiert den vom Programm-Anbieter verwendeten Fehlerschutz. Der DVB-Standard sieht folgende Werte vor: 1/2 - 2/3 - 3/4 - 5/6 - 7/8

Y/C
S-Video Signal

8PSK (8-Phase-Shift-Keying)
Digitales Modulationsverfahren, das bei HDTV-Satellitenübertragung verwendet wird

Service

Sollten Sie trotz Studiums dieser Betriebsanleitung noch Fragen zur Inbetriebnahme oder Bedienung haben, oder sollte wider Erwarten ein Problem auftreten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Weiterhin steht Ihnen auch unsere Kathrein-Kunden-Hotline zur Verfügung.

Telefon: 0900/1122240 *

* (0,49 EUR/Min über das Festnetz der Deutschen Telekom AG, Mobilfunkkosten können ggf. abweichen)

Für Ihre Notizen

Für Ihre Notizen

Für Ihre Notizen

936.3723/A/0510/ZWT - Technische Änderungen vorbehalten!

Internet: www.kathrein.de
KATHREIN-Werke KG • Anton-Kathrein-Straße 1 - 3
Postfach 10 04 44 • 83004 Rosenheim

KATHREIN
Antennen • Electronic